



WIR SIND STRALLEGG

Amtliche Mitteilung

Ausgabe 113, Oktober 2026



GEMEINSAM STÄRKER

Martin Gaulhofer leitet Volksschule und Mittelschule

Stellenausschreibung im Senioren-Tageszentrum

Wir suchen eine Fachsozialbetreuerin oder DGKP. Werde Teil unseres Teams – bewirb dich jetzt!

Seite 4

Neue Ära für unseren Schulstandort

Mit diesem Schuljahr übernimmt Martin Gaulhofer zusätzlich zu den Volksschulen Strallegg und Miesenbach, auch die Leitung der Mittelschule Strallegg.

Seite 10

Goldmedaille für David Zottler

Bei den Nationalen Special Olympics Sommerspielen 2026 in Wien holte David Zottler im Schwimmen über 25 m Brust die Goldmedaille. Die Gemeinde gratuliert herzlich!

Seite 19



Liebe Stralleggerinnen & Strallegger!



Ein ereignisreicher Sommer liegt hinter uns. In unserer Gemeinde gab es zahlreiche Veranstaltungen und viele Möglichkeiten für Begegnungen. Die Vereine waren fleißig, die Kinderbetreuung hat super funktioniert, im Freibad war viel los.

Gleichzeitig war dieser Sommer von extremer Hitze und großer Trockenheit geprägt. Die hohen Temperaturen wie auch die langen Trockenperioden haben uns alle beschäftigt und Sorgen bereitet – insbesondere im Hinblick auf die Wasserversorgung und die Situation der Landwirtschaft.

Die Investitionen in Klimatisierung und Sonnenschutz im Senioren-Tageszentrum sowie in der Volks- und Mittelschule haben sich angesichts dieses heißen Sommers als vorausschauend und richtig erwiesen. Ebenso haben sich die Investitionen in die Wasserversorgung und das Leitungsnetz bewährt: Die öffentliche Wasserversorgung ist auch in diesem außergewöhnlich trockenen Jahr bis jetzt stabil

geblieben.

Wichtige Entscheidungen für unsere Gemeinde

Mit der ersten Gemeinderatssitzung nach dem Sommer wurden wichtige Weichen für die Zukunft gestellt. Unter anderem wurde beschlossen, die ehemaligen Räumlichkeiten der Raiffeisenbank anzukaufen. Damit setzt die Gemeinde einen aktiven Schritt und nutzt gleichzeitig die derzeit bestehende Sonderförderung des Landes in Form eines langfristigen Darlehens. Nun gilt es, gemeinsam ein gutes und nachhaltiges Nutzungskonzept für das Gebäude zu entwickeln.

Unsere Straßen – vorausschauend planen und erhalten

Für zwei Hauptverbindungen, den Bründlweg und die untere Außereggerstraße, besteht teilweise Sanierungsbedarf. Es wurde im Wegausschuss und Gemeinderat der einstimmige Beschluss gefasst, für diese beiden Straßen bei der Abteilung 7 – Ländlicher Wegebau – ein Ansuchen um Aufnahme ins Erhaltungsprogramm zu stellen. Die Umsetzung und Finanzierung

wäre für mehrere Jahre ab 2028 geplant und wird wesentlich von den Fördermitteln abhängen.

In den letzten Monaten wurden notwendige Arbeiten an Straßen und Banketten durchgeführt. Für Spritzdecken, Bankettarbeiten und kleinere Asphaltierungen wurde eine Summe von rund 60.000 Euro in die Instandhaltung unseres Straßennetzes investiert. Die Sanierung der Sperre am Steinbach konnte inzwischen von der Wildbach- und Lawinenverbauung erfolgreich, unter Einhaltung der Baukosten von 400.000 Euro, abgeschlossen werden. Damit wurde ein wichtiger Beitrag zur Verbesserung des Hochwasserschutzes im Bereich Pacher geleistet und öffentliche Gelder abgeholt.

Senioren-Tageszentrum: Erfolgreiche Entwicklung und Prüfung einer Erweiterung

Ein Höhepunkt in diesem Sommer war sicherlich das erste Vernetzungstreffen aller 25 steirischen Tageszentren. Dass unser Senioren-Tageszentrum als Gastgeber und Best-Practice-Beispiel ausge-



Bgmⁱⁿ Anita Feiner mit Bgmⁱⁿ LAbg. Silvia Karelly und Bgmⁱⁿ Bernadette Schönbacher beim diesjährigen Kraftspendekirtag in Rettenegg



wählt wurde, ist eine schöne Anerkennung für unser engagiertes Team und die erfolgreiche Entwicklung unserer Einrichtung. Aufgrund der seit längerer Zeit bestehenden Vollausslastung und der langen Warteliste hat der Gemeinderat den Beschluss gefasst, eine mögliche Erweiterung der Betreuungsplätze vom Land prüfen zu lassen. In einem ersten Schritt werden nun die grundsätzliche Möglichkeit und die Rahmenbedingungen geklärt.

Sammeltaxi Oststeiermark bleibt erhalten

Enorm wichtig für unseren Hol- und Bringdienst im Senioren-Tageszentrum ist ergänzend das Sameltaxi Oststeiermark. Aufgrund einer notwendigen Neuausschreibung stand der Fortbestand des Angebotes auf der Kippe, da sich einige Gemeinden aus dem Projekt zurückgezogen haben. Umso erfreulicher ist es, dass die Weiterführung nun gesichert werden konnte. Für unser Tageszentrum und unsere Seniorinnen und Senioren ist das eine wichtige und gute Nachricht.

Danke an unseren langjährigen Pfarrer

Ein herzlicher Dank geht an unseren langjährigen Pfarrer Mag. Roman Miesebrner, der nun mit September seinen Ruhestand angetreten hat. Alles Gute und viel Gesundheit für den neuen Lebensabschnitt.



Neues Schuljahr – neue gemeinsame Leitung

Mit dem Schuljahr 2026/27 hat nun auch die neue gemeinsame Leitung von Volks- und Mittelschule Strallegg begonnen. Unser

Gemeinderat Martin Gaulhofer übernimmt zusätzlich zur Leitung der Volksschulen Strallegg und Miesenbach auch die Leitung unserer Mittelschule – eine gute und zukunftsorientierte Lösung für unseren Schulstandort. Ich wünsche Martin Gaulhofer für diese neue und verantwortungsvolle Aufgabe alles Gute, viel Erfolg und Freude bei seiner Arbeit.

Mit Zuversicht in den Herbst

Für den Herbst hoffen wir nun auf ausreichend Niederschläge, damit sich Natur und Landwirtschaft wieder erholen können und unsere Wasservorräte weiterhin gesichert bleiben. Wenn die Niederschläge ausbleiben, ist ein bewusster Umgang mit unserem Wasser sehr wichtig. Danke an alle, die bereits so sorgsam mit unserem Trinkwasser umgehen – bitte halten wir gemeinsam weiterhin daran fest.

**Alles Gute und viel Zuversicht!
Eure Bürgermeisterin**



Gemeinderatssitzung

**Zusammenfassung der öffentlichen Gemeinderatssitzung
vom 04.09.2026**

- Diskussion und Beschlussfassung über den Ankauf Raika
- Beschlussfassung des Fördervertrages mit der GZ: ABT14-201543/2021-33 bzgl. des Bauvorhabens Strallegg, G, 06, (WVA Dorfweise)
- Beschlussfassung des Fördervertrages mit der GZ: ABT14-185413/2021-30 bzgl. des Bauvorhabens Strallegg, G, 08, (ABA Dorfweise)
- Grundsatzbeschluss über die Planung von Generalsanierungen bei Gemeindestraßen - Ansuchen EH Programm Abteilung 7
- Grundsatzbeschluss über die weitere Vorgehensweise zur Entscheidungsfindung bzgl. Erweiterung von Betreuungsplätzen im Tageszentrum
- Kaufvertrag Wagner, Grundstück Nr.: 667/7, KG Strallegg Dorfblicksiedlung Süd
- Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen um Löschungsbewilligung des Wiederkaufs- und Vorkaufsrechtes Grstk.: 667/16, EZ: 439, KG: 68029 Strallegg



STELLENAUSSCHREIBUNG

**Fachsozialbetreuer:in Altenarbeit (FSBA) oder
Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegeperson (DGKP)**

Teilzeit nach Vereinbarung

DIENSTBEGINN: ehestmöglich

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 07:30 - 16:30 Uhr



Die Gemeinde Strallegg sucht zur Verstärkung des Teams im Senioren-Tageszentrum eine engagierte und verantwortungsbewusste Persönlichkeit als Fachsozialbetreuer:in Altenarbeit (FSBA) oder Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegeperson (DGKP).

Aufgabenbereich:

Eigenverantwortlicher Bereich

- Präventive, unterstützende, aktivierende und reaktivierende Maßnahmen zur Förderung einer möglichst selbstständigen Lebensführung im Alter
- Ganzheitliche Begleitung unter Berücksichtigung körperlicher, seelischer, sozialer und geistiger Bedürfnisse sowie vorhandener Ressourcen
- Unterstützung bei der Erhaltung, Wiederherstellung und Förderung von Fähigkeiten und Fertigkeiten
- Individuelle Begleitung in der Lebensphase Alter, einschließlich psychosozialer Unterstützung in Krisensituationen
- Anleitung, Begleitung und Entlastung von Angehörigen sowie Laienhelfer:innen

Anforderungsprofil:

- Abgeschlossene Ausbildung als Fachsozialbetreuer:in Altenarbeit (FSBA) oder als Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegeperson (DGKP)
- aufrechte Registrierung im Gesundheitsberuferegister
- Freude an der Arbeit mit älteren Menschen
- Einfühlungsvermögen, Geduld und Verantwortungsbewusstsein
- selbstständige, zuverlässige und strukturierte Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und Freude an der Zusammenarbeit
- wertschätzender und respektvoller Umgang mit unseren Tagesgästen und deren Angehörigen

Das bieten wir:

- Geregelte und planbare Arbeitszeiten von Montag bis Freitag
- Keine Nacht- und Wochenenddienste
- Teilzeitbeschäftigung nach Vereinbarung
- Abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit in der Betreuung älterer Menschen
- Wertschätzende Zusammenarbeit in einem engagierten Team

Entlohnung:

Die Anstellung erfolgt nach den geltenden dienst- und besoldungsrechtlichen Bestimmungen. Die Einstufung erfolgt gemäß KV SII/N StKDBR, Gruppe N2, Stufe 1, mit einem monatlichen Bruttogehalt von € 3.393,10 auf Vollzeitbasis. Das tatsächliche Entgelt richtet sich nach Qualifikation, Berufserfahrung und anrechenbaren Vordienstzeiten.

**Bewerbungen sind unter Anschluss eines Lebenslaufes sowie sämtlicher
Ausbildungs- und Qualifikationsnachweise bis spätestens Freitag, den 16. Oktober 2026**
persönlich oder per E-Mail an **Gemeinde Strallegg, 8192 Strallegg 100, info@strallegg.at** zu übermitteln.

Für **Fragen oder nähere Auskünfte** steht Frau **Zink Heidelinde** im Senioren-Tageszentrum
unter der Telefonnummer **0664/625 74 85** gerne zur Verfügung.



Straßenerhaltung

Straßensanierungen und Instandhaltungsarbeiten im Sommer 2026

Im heurigen Sommer wurde kräftig in die Instandhaltung und Verbesserung unseres Straßennetzes investiert. Mit Spritzdecken, Bankettarbeiten und Asphaltierungen konnten zahlreiche Straßenabschnitte saniert und für die kommenden Jahre gesichert werden.

Spritzdecken/Rollsplitt wurden auf rund 800 Metern ausgeführt: auf der Oberen Miesenbachstraße von Stoppacher bis zur Brücke Dorfschmied sowie auf der Unteren Pacherstraße von der Brücke beim Gasthof Winkler bis zur Familie Posch Gregor. Die Arbeiten wurden vom Maschinenhof Tiefenbach durchgeführt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 21.500 Euro, dabei wurden rund 9,2 Tonnen Material verarbeitet.

Ein weiterer Schwerpunkt waren die Bankettarbeiten. Am Bründlweg wurden die Reste einer vor Jahren aufgetragenen Bankett-

stabilisierung mittels Radbagger beidseits entfernt und anschließend neues Bankettmaterial mittels Bankettfertiger eingebracht. Zusätzlich wurden die Bankette an der Toter-Mann-Straße vom Heizwerk bis zur Gaulhofer-Kreuzung sowie am Hafenscherweg bis zur Gemeindegrenze Gschaid saniert. Insgesamt wurden auf rund 8 Kilometern ca. 510 Tonnen Bankettmaterial mittels Fertiger eingebaut. Die Arbeiten führte die Fa. Strobl Eibisberger durch. Gesamtkosten rund 28.000 Euro.



Die Einfahrt Bründlweg wurde verbreitert



Zusätzlich wurden an verschiedenen Stellen kleinere Asphaltierungsarbeiten durchgeführt, unter anderem in der Oberen Sonnensiedlung im Bereich der Glasfasergrabungen, am Bründlweg und an der Oberen Feistritzviertelstraße. Die Arbeiten wurden von der Fa. Klöcher Bau durchgeführt; die Kosten liegen bei rund 10.000 Euro.

Auch unsere Gemeindearbeiter Michl und Martin sind laufend im Einsatz und arbeiten an den Banketten und den Wasserdurchlässen im gesamten Gemeindegebiet.

Wir hoffen, dass mit diesen laufenden Erhaltungsmaßnahmen das umfangreiche Straßennetz in Strallegg gut befahrbar bleibt.



Vorbereitung mittels Radbagger für den Bankettfertiger



Mit dem Bankettfertiger wurden über 500 t Bankettmaterial eingebaut



Steinbach-Sperre ist fertig saniert



Die Sanierung der Konsolidierungssperre am Steinbach im Ortsteil Pacher, oberhalb des ehemaligen Gasthofs Winkler, konnte erfolgreich abgeschlossen werden.

Das bereits 1952/53 errichtete Schutzbauwerk wurde aufgrund altersbedingter Schäden umfassend instandgesetzt. Neben der Sanierung des bestehenden Mauerwerks wurden eine wasserseitige Betondichtschürze, eine neue Betonabdeckung und eine ver-

stärkte Abflusssektion errichtet. Das Vorfeld der Sperre wurde mit in Beton verlegten Wasserbausteinen gesichert und eine Vorsperre errichtet. Auch die Uferbereiche und Teile der Unterlaufverbauung wurden saniert. Damit wurde die Schutzwirkung des Bauwerkes für den Hochwasserschutz im Bereich Pacher nachhaltig verbessert. Die Gesamtkosten von rund 400.000 Euro konnten eingehalten werden. Der überwiegende Teil wird von Bund und Land Steiermark getragen, der Gemeindeanteil konn-

te durch eine zusätzliche Bedarfszuweisung sehr gering gehalten werden.

Ein herzlicher Dank gilt der Wildbach- und Lawinenverbauung, Herrn Polier Ferdinand Friesenbichler, den Vorarbeitern Günter Schaberreiter und Christian Pöckelhofer und allen beteiligten Arbeitern sowie insbesondere den Anrainern und Grundstücksbesitzern für ihr Entgegenkommen und ihre Unterstützung vor und während der Bauarbeiten.



VORHER



NACHHER



Glasfaserausbau

Wichtige Schritte für die weitere Aufschließung



Nachdem in den Jahren 2022 bis 2024 mit der Energie Steiermark in Strallegg bereits zahlreiche Objekte an das Glasfasernetz angeschlossen wurden, war der Ausbau in den letzten zwei Jahren nach außen hin etwas weniger sichtbar. Dennoch erfolgten auch in dieser Zeit wichtige Schritte für die weitere Erschließung des Gemeindegebietes.

So wurden unter anderem im Zuge der Erdverkabelung bestehender Strom-Freileitungen in Pacher und Feistritz zahlreiche Glasfaserverrohrungen mitverlegt. Mit der Errichtung mehrerer Verteilerpunkte und dem Verlegen der Leerverrohrungen von der Kreuzung zur Kläranlage bis zum Feuerwehrhaus wurden die Vorbereitungen für eine redundante Zuleitung von Birkfeld über Schachen nach Strallegg getroffen. Diese Arbeiten konnten zum Teil mit einem Kabelpflug durchgeführt werden, wodurch die Beeinträchtigungen für die Grundstückseigentümer möglichst gering ge-

halten werden konnten. Durch die genannten Ausbauschritte und zahlreiche Mitverlegungen seitens der Gemeinde sind die notwendigen Hauptverrohrungen bereits in nahezu allen Ortsteilen vorhanden und bilden eine wichtige Grundlage für einen weiteren Ausbau, welcher durch die G31 (Feistritzwerke) erfolgt.

Warum geht es trotzdem nicht überall gleich schnell weiter?

Nachdem der Ausbau sehr stark von den Förderzusagen für die von der G31 eingereichten Projekte abhängig ist, können wir als Gemeinde die Geschwindigkeit und Reihenfolge des Glasfaserausbaus leider nur sehr eingeschränkt beeinflussen. Dennoch sind wir stets bemüht, den Ausbau voranzutreiben. So konnten wir auch wieder Zusagen für die notwendigen Bedarfszuweisungsmittel vom Land Steiermark erreichen, da der finanzielle Beitrag, den die Gemeinde aufbringen muss, einen wesentlichen Teil der Projektfiananzierung darstellt. Darüber hin-

aus stehen wir eng mit der G31 und der Energie Steiermark im Austausch, um mögliche Mitverlegungen bei Stromprojekten in den kommenden Jahren frühzeitig abzuklären und weitere Synergien bestmöglich zu nutzen.

Gemeinsam mit der G31 wurde auch mit den Anrainern der Ausbau der Siedlungen rund um das Feuerwehrhaus vorbesprochen. Da die Stromleitungen in diesem Gebiet schon als Erdkabel geführt werden und bereits ein Teil der Zuleitungen verlegt wurde, soll dieses Gebiet als Nächstes fertiggestellt werden.

Im Zusammenhang mit dem Glasfaserausbau bedanken wir uns seitens der Gemeinde Strallegg bei allen Grundstücksbesitzern, die durch die Ermöglichung der Grabungsarbeiten einen wichtigen Beitrag zu einem effizienten und teilweise kostengünstigeren Ausbau leisten.



Erstes Vernetzungstreffen in Strallegg



25 steirische Tageszentren erstmals gemeinsam in Strallegg

Ein besonderer Tag für unser Senioren-Tageszentrum Strallegg: Erstmals fand ein Vernetzungstreffen aller 25 steirischen Senioren-Tageszentren statt. Strallegg wurde als eines der am längsten bestehenden Tageszentren ausgewählt, um seine Erfahrungen und Arbeitsweise vorzustellen – eine große Ehre und Anerkennung für unsere Einrichtung.

Zum Auftakt trafen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Gasthof Mosbacher zu einem kleinen Imbiss und einer Präsen-

tation. Nach der herzlichen Begrüßung durch Bürgermeisterin Anita Feiner gab sie einen Einblick in die Entstehung und Entwicklung.

Von der Abteilung 8 des Landes Steiermark waren auch Herr Referatsleiter Christian Schwarz, sowie die Mitarbeiter Herr Kaufmann und Herr Santner, für uns wichtige Ansprechpartner, gekommen.

Anschließend präsentierten Tageszentrumsleiterin Heidi Zink und Pflegedienstleiterin Elfi Unterberger unser Haus und unsere täg-

liche Arbeit. Noch am Vormittag wurde das Tageszentrum im laufenden Betrieb besichtigt. Dabei gab es großes Interesse, zahlreiche Fragen und einen intensiven Erfahrungsaustausch. Nach einem gemeinsamen Mittagessen wurde am Nachmittag intensiv an Verbesserungsvorschlägen für den bestehenden Qualitätsstandard gearbeitet. Besonders hervorgehoben wurde die Organisation des Hol- und Bringdienstes, der in Strallegg als Best-Practice-Beispiel gilt und mitunter auch für die hohe Auslastung sorgt.

Der erfolgreiche Vernetzungstag war ein echtes Highlight in der Geschichte unserer Seniorenbetreuung. Die große Nachfrage und die Vollausslastung seit mittlerweile rund zwei Jahren zeigen eindrucksvoll, wie wichtig und wertvoll dieses Angebot für die ältere Generation und ihre Familien in unserer Region ist. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, die zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben.





Gleichzeitig gilt es, die Qualität auch für die Zukunft abzusichern. Neben der laufenden Arbeit an der Mitarbeiterzufriedenheit und den guten Rahmenbedingungen ist die Gemeinde derzeit auf der Suche nach einer FSB-A oder DGKP. Außerdem laufen Gespräche mit dem Land Steiermark darüber, ob und unter welchen Voraussetzungen eine Erweiterung der genehmigten Betreuungsplätze möglich wäre.

Wir blicken zuversichtlich in die Zukunft und sind besonders stolz auf unser engagiertes Team und auf diese wertvolle Einrichtung, die für viele Familien eine wichtige Entlastung und Unterstützung im Alltag bietet. Das Senioren-Tageszentrum Strallegg ist damit nicht nur für unsere Gemeinde, sondern für die gesamte Region ein beispielgebendes Angebot moderner Seniorenbetreuung.



Der Borkenkäfer ist jetzt im Anflug

Der Borkenkäfer ist jetzt im Anflug!

Trockenheit, hohe Temperaturen und nicht aufgearbeitete Windwürfe erhöhen die Borkenkäfergefahr massiv.

- Windwürfe aufarbeiten
- Bestände regelmäßig kontrollieren
- Befallene Bäume rasch entfernen

JETZT HANDELN!

Früher erkennen. Schnell handeln. Wälder schützen.

Gesunde Wälder - unsere gemeinsame Verantwortung!

Nicht aufgearbeitete Windwürfe, fehlende Niederschläge und extrem hohe Temperaturen lassen die Borkenkäfergefahr stark ansteigen.

In diesen Tagen schrillen bei den heimischen Forstwirten die Alarmglocken: Man fürchtet sich vor einem Borkenkäferjahr. Denn nur als einen sprichwörtlichen Tropfen

auf dem heißen Stein bezeichnet Forstexperte Stefan Zwettler die Niederschläge der letzten Tage: „Die extreme Trockenheit lässt die Käfergefahr enorm in die Höhe schnellen. Bereits Anfang April sind heuer die ersten Borkenkäfer geflogen.“ Gerade in diesen Regionen wird die fehlende Winterfeuchtigkeit in Form von Schnee schnell zum Verhängnis. Grund-

sätzlich verschließt die Fichte bei einem Befall das Bohrloch sofort mit Harz. Durch die Trockenheit gerät sie jedoch in eine Stresssituation und hat oft nicht mehr die Kraft, genügend Harz zu produzieren.

Deshalb richtet er auch einen Appell an die steirischen Forstwirte. Gerade in diesen Tagen kommt der Bestandskontrolle in den heimischen Wäldern eine besondere Bedeutung zu. Befallene Bäume müssen so schnell wie möglich entfernt werden, um eine Massenvermehrung zu verhindern.

Ein Zahlenbeispiel: Jeweils 200 männliche und 200 weibliche Buchdrucker – die Hauptkäferart – produzieren in der ersten Generation rund 8.000 Nachkommen, in der zweiten Generation 160.000 und in der dritten Generation bereits 3,2 Millionen Käfer. Aus einem übersehenen Käferbaum im Frühjahr könnten somit im Herbst 1.000 werden.



Gemeinsam lernen, wachsen und gestalten



Team VS v. li. n. re.: Viktoria Mosbacher, Michael Pichler, Birgit Pimeshofer, Martin Gaulhofer, Claudia Spreitzhofer, Karin Doppelhofer, Sarah Präsent; nicht am Foto: Johanna Hausbauer, Bettina Ebenbauer

Das neue Schuljahr ist gestartet. Sowohl in der Volksschule als auch in der Mittelschule kehrt nach den ersten aufregenden Tagen wieder Schulalltag ein.

Mit viel Tatendrang, Motivation und Freude blicken Schüler:innen und Lehrer:innen auf die kommenden Schulmonate. Dabei stehen gemeinsame Ziele im Mittelpunkt: Wissen zu vermitteln, Kompetenzen zu stärken und miteinander einen abwechslungsreichen, bunten und lebendigen Schulalltag zu gestalten.

Volksschule Strallegg

Für die Kinder der ersten Klasse begann mit dem Schuleintritt ein neuer und spannender Lebensabschnitt, der von vielen neuen Erfahrungen, Begegnungen und gemeinsamen Erlebnissen geprägt sein wird. Insgesamt besuchen im Schuljahr 2026/27 77 Kinder die VS Strallegg. Davon sind 20 Kinder in der 1. Klasse, 20 Kinder in der 2. Klasse, 18 Kinder in der 3. Klasse und 19 Kinder in der 4. Klasse. Auch personell gibt es Neuerun-

gen: Herr Michael Pichler verstärkt das Kollegium als neuer Klassenlehrer. Frau Sarah Präsent ist als Teamlehrerin nun ebenfalls fixer Bestandteil unseres Teams.

Mittelschule Strallegg

An der MS Strallegg ist das neue Schuljahr ebenso erfolgreich angelaufen. Insgesamt besuchen 71 Schüler:innen unsere Mittelschule und machen sie zu einem wichtigen Ort des Lernens, der Begegnung und des Miteinanders in unserer Gemeinde.

Im Kollegium gibt es ebenfalls personelle Veränderungen. Mit Frau Sandra Wolf und Herrn Valentin-Max Fejer dürfen zwei neue Lehrpersonen an der MS Strallegg begrüßt werden. Beide verstärken nun unser Team und bringen neue Impulse in den Schulalltag ein.

Aus persönlicher Sicht bringt dieses Schuljahr eine große Veränderung mit sich. Zusätzlich zur Leitung der Volksschule in Strallegg und Miesenbach darf ich nun die Leitung der Mittelschule Strallegg übernehmen und begegne dieser verantwortungsvollen und besonderen Aufgabe mit großer Freude. Voller Zuversicht blicke ich auf das neue Schuljahr. Schule ist weit mehr als ein Ort des Lernens – sie lebt vom Miteinander, von Begegnungen und von Entwicklung. Gemeinsam möchten wir einen Schulalltag gestalten, in dem sich unsere Kinder und Jugendlichen wohlfühlen und bestmöglich entfalten können.

Martin Gaulhofer mit den Teams der VS und MS Strallegg



Team MS v. li. n. re.: Romana Pötz, Bernhard Hubinger, Christine Prinz, Sandra Wolf, Dominic Gölles, Leonie Tanzer, Martin Gaulhofer, Ulrike Kogler, Monika Ehrenpaar, Valentin-Max Fejer, Eva Strasser, Birgit Hierzenhofer, Johanna Hausbauer



Tag der offenen Tür

Gemütlicher Nachmittag bei unserer Tagesmutter



Am 9. September 2026 öffnete unsere Tagesmutter Romana Maier ihre Türen und lud interessierte Familien zu einem gemütlichen Nachmittag in ihre liebevoll gestalteten Betreuungsräume ein.

Beim gemeinsamen Spielen, Plaudern und Kennenlernen konnten die Besucherinnen und Besucher einen Einblick in den Alltag bei der

Tagesmutter gewinnen. Mit dabei waren natürlich auch einige der Kinder, die bereits von Romana betreut werden und sich sichtlich über den gemeinsamen Nachmittag freuten. Besonders schön war es, auch einige neugierige neue Gesichter begrüßen zu dürfen, die die Gelegenheit nutzten, Romana und die Betreuung in entspannter Atmosphäre kennenzulernen.

In gemütlicher Atmosphäre blieb ausreichend Zeit für persönliche Gespräche, Fragen und ein gegenseitiges Kennenlernen. Auch für Speis und Trank war bestens gesorgt und so konnten die Besucherinnen und Besucher einen rundum gelungenen Nachmittag genießen. Die kleinen Gäste konnten währenddessen nach Herzenslust spielen und entdecken.

Ein herzliches Dankeschön an Romana Maier für die liebevolle Vorbereitung sowie an alle Familien und Besucherinnen und Besucher, die vorbeigeschaut und zu diesem gelungenen Nachmittag beigetragen haben. Wir freuen uns, dass unsere Kleinsten in Strallegg so herzlich und familiär betreut werden.

WINTERDIENST – STREUSPLITT

Am Freitag, den 6. November 2026, von 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr besteht die Möglichkeit, Streusplitt für den privaten Winterdienst kostenlos bei der Schotterrutsche der Gemeinde Strallegg abzuholen.

Weiters wird nochmals darauf hingewiesen, dass Hofzufahrtswege ausnahmslos nur dann geräumt werden, wenn von den Wegbesitzern Schneestangen aufgestellt wurden und die Hauptstrecke laut Einsatzplan geräumt ist. Es ist auch dafür zu sorgen, dass Stauden und Äste nicht in den Fahrbahnbereich hineinragen, um ein Räumen zu ermöglichen, ohne dass unsere Räumfahrzeuge beschädigt werden.

AGRARFOLIENSAMMLUNG

Am Samstag, den 14. November 2026, findet in der Zeit von 08:00 bis 09:00 Uhr die Agrarfoliensammlung beim Landring Strallegg statt.

Die Übernahme ist ausschließlich sortiert in Agrarfolien-Sammelsäcken möglich!



FITNESSSTUDIO STRALLEGG

FIT • GESUND • STARK

STÄRKE DEINE GESUNDHEIT. *LEBE BESSER.*



**Deine Gesundheit
ist unser Ziel.**



Jetzt starten!



0650 355 39 24

Regelmäßiges Training stärkt nicht nur deinen Körper, sondern auch dein Immunsystem und dein Wohlbefinden.

**Julia Gaugl &
Christoph Spreitzhofer**



FÖRDERE DEINE GESUNDHEIT



STÄRKT DAS IMMUNSYSTEM

Weniger krank,
mehr Energie im
Alltag.



VERBESSERT HALTUNG & BEWEGLICHKEIT

Weniger Schmerzen,
mehr Lebensqualität.



FÖRDERT HERZ- KREISLAUF & AUSDAUER

Ein starkes Herz für
ein langes, aktives
Leben.



REDUZIERT STRESS & STEIGERT WOHLBEFINDEN

Training für Körper
und Geist.



MEHR KRAFT IM ALLTAG

Für mehr Energie,
Leistungsfähigkeit
und Selbstvertrauen.

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich:

Gemeinde Strallegg, Strallegg 100, A - 8192 Strallegg, Tel.: 03174/2022, Email: info@strallegg.at

Satz und Layout: Bernadette Pfeiffer



Frühwarnsystem bei Hochwasser

HTL Weiz entwickelt innovative Lösung für die Feistritz



V. li. n. re.: Auftraggeber und Sponsor Paul Töglhofer, Diplomand Jonathan Kicker, Diplomand Markus Mauerhofer, Hauptbetreuer Mag. DI, BSc Harald Gruber

Im Rahmen ihrer Diplomarbeit haben die beiden Maturanten Markus Mauerhofer aus Falkenstein und Jonathan Kicker aus Eggersdorf der HTL Weiz ein Frühwarnsystem für Hochwasser entwickelt und in Betrieb genommen.

Das System basiert auf mehreren Sensoren entlang der Feistritz sowie den Zubringerflüssen. Das Projekt soll betroffenen Anrainerinnen und Anrainern frühzeitige Informationen über drohende Hochwasserlagen liefern.

Die erhobenen Daten sind auf der Projektwebsite hochwasserschutz-feistritztal.com öffentlich abrufbar. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, über den Dienst Pegelalarm des Anbieters SOBOS automatische Benachrichtigungen per SMS oder App zu erhalten.

Mit dieser Arbeit errangen die Diplomanden beim Spitzer Engineering Innovation Award den 2. Platz in der Kategorie Technik.

Das Projekt ruht damit nicht, denn es wird nun von zwei neuen Diplomanden der HTL Weiz weiterentwickelt. Geplant sind insbesondere eine eigene App zur frühzeitigen Warnung der Bevölkerung sowie verbesserte Algorithmen zur Prognose der Pegelstände.

SOBEGES-Sporttag

Am 20. Juli verbrachte die SOBEGES Birkfeld ihren alljährlichen Sporttag in der Jogllandarena Strallegg.

Bei verschiedensten Sportarten wurde mit großem Einsatz, viel Freude und vor allem jeder Menge Spaß mitgemacht. Nach den sportlichen Aktivitäten ging es zum gemeinsamen Mittagessen zum Sporttreff Gleichweit, wo sich alle wieder stärken konnten. Zum Abschluss gab es noch eine süße Belohnung: Bürgermeisterin Anita Feiner spendierte für alle ein Eis. Ein rundum gelungener Sporttag,

der einmal mehr gezeigt hat, wie viel Freude Bewegung und ge-

meinsames Erleben machen können.





Pfarre Strallegg

Abschied nach 37 Jahren im Dienst



Am 30. August hat sich Pfarrer Roman Miese bner in den Ruhestand verabschiedet. Seine letzte Hl. Messe als verantwortlicher Pfarrer von Strallegg und Miesenbach fand zugleich am Ehesonntag statt und bildete den Rahmen für die Segnung der vier neu gestalteten Initienkapellen.

Den Gottesdienst feierte Pfarrer Miese bner gemeinsam mit den beiden Pfarrern in Ruhe, Johann Mosbacher und Don Andro Ursić. Für eine Überraschung sorgten einige ehemalige Ministrantinnen

und Ministranten: 34 von ihnen waren gekommen — aus fast vier Jahrzehnten Ministrantendienst. Sie ließen es sich nicht nehmen, bei dieser besonderen Messe dabei zu sein.

Während der Messe wurden die Ehepaare gesegnet — besonders jene, die in diesem Jahr ein Ehejubiläum feiern.

Am Ende des Gottesdienstes folgten die Dankesworte. Für die ehemaligen Ministrantinnen und Ministranten sprach Philipp Friesenbichler, für den Pfarrgemeinderat Strallegg Alois Schafferhofer, für die Gemeinde Bürger-



meisterin Anita Feiner und für die Gäste aus Supetar Don Andro.



Pfarrer Miese bner mit seinen ehemaligen Ministrantinnen und Ministranten



Gratulanten aus Supetar: Don Andro Ursić mit der Delegation aus unserer Partnerpfarre



Vier Kapellen in der Kirchenmauer

Im Anschluss versammelte sich die Gemeinde vor den vier Initienkapellen, die in die Kirchenmauer integriert sind. Danach segnete Pfarrer Mieseбner die vier Kapellen.

Die vier Initienkapellen wurden im vergangenen Jahr neu gestaltet —

von einem Künstler, der aus Strallegg stammt. Alois Mosbacher, 1954 hier geboren, zählt zu den bekanntesten bildenden Künstlern Österreichs. 2014 wurde er mit dem Österreichischen Kunstpreis für Bildende Kunst ausgezeichnet, 2023 zeigte das Belvedere 21 in Wien eine große Retrospektive seines Werks. Vor der Segnung erläuterte er, was ihn bei der Gestaltung geleitet hat und mit welchen Mitteln er gearbeitet hat. Die Bilder in den Nischen wurden in einer sehr alten und beständigen Technik für Wandmalerei ausgeführt: der Sgraffito-Technik. Über einem anthrazitfarbenen Putz wird ein dünner, weißer Kalkputz aufgetragen, aus dem die Zeichenlinien und Flächen herausgekratzt werden.

Die vier Kapellen stehen für die vier Evangelisten: Matthäus, Markus, Lukas und Johannes. Jedes der vier Bilder zeigt eine Schneerose

(Christrose) als Symbol für Christus. Die vier Evangelisten werden mit ihren Initialen abgekürzt (MT, MK, LK, JOH), die wie eine Signatur in die Zeichnungen eingeschrieben sind. Früher wurde nach dem Sonntagsgottesdienst in einer Prozession bei den einzelnen Kapellen für Wetterseggen und Fruchtbarkeit gebetet.

Zum Abschluss lud die Pfarre zur Agape auf den Kirchplatz. Bei Brot und Wein, Kaffee und Kuchen blieb Zeit für Gespräche. Ganz verabschieden müssen wir uns von Pfarrer Mieseбner aber nicht: Er hat sich bereit erklärt, Hl. Messen im Seelsorgeraum zu feiern. Dafür sind wir ihm sehr dankbar — und ebenso für alles, was er in all den Jahren für unsere Pfarre getan hat.

**Herr Pfarrer, alles Gute für den
Ruhestand!
Pfarrgemeinderat Strallegg**

Pflege und Betreuung in Strallegg



*SMP/Hauskrankenpflege
Stützpunkt Oberes Feistritztal
Leiterin DGKP Iris Lembäcker*

Der Sozialmedizinische Pflegedienst Steiermark (SMP) unterstützt Menschen dabei, möglichst lange selbstständig und gut versorgt zu Hause zu leben.

Das Angebot umfasst die mobile Pflege und Betreuung (Hauskrankenpflege) durch diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegepersonen, Pflegeassistenten, Heimhilfe und Alltagsbegleitung.

Ergänzt wird das regionale Angebot durch das nahe gelegene Betreute Wohnen in Birkfeld. Dieses

verbindet ein selbstständiges Leben in den eigenen vier Wänden mit Sicherheit, Gemeinschaft und bedarfsgerechter Unterstützung.

Der Stützpunkt Oberes Feistritztal in Birkfeld unter der Leitung von DGKP Iris Lembäcker ist gerne für Sie da:

Kontakt Stützpunkt Oberes Feistritztal: 03174 48 77, oberes-feistritztal@smp-stmk.at. Weitere Informationen finden Sie unter www.smp-stmk.at.



Ausbildungsbonus – Jugendförderung

Im vergangenen Jahr hat der Gemeinderat den Ausbildungsbonus für Jugendliche beschlossen. Damit sollen junge Menschen unterstützt werden, die eine Ausbildung erfolgreich abschließen und während der gesamten Ausbildungszeit ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde Strallegg hatten.

Gefördert werden unter anderem Lehrabschlüsse, Schulabschlüsse mit Matura,

Meisterprüfungen, Pflegeausbildungen sowie Studienabschlüsse.

Seit der Einführung dieser Förderung haben bereits über 30 Jugendliche den Ausbildungsbonus beantragt. Der Bonus beträgt € 200 pro abgeschlossener Ausbildung und kann bis zum vollendeten 26. Lebensjahr beantragt werden. Der Antrag ist innerhalb von sechs Monaten nach Abschluss der Ausbildung bei

der Gemeinde einzubringen. Die Gemeinde Strallegg gratuliert herzlich zu diesem wichtigen Meilenstein und wünscht für den weiteren beruflichen und persönlichen Weg alles Gute.

Jetzt beantragen



RESPEKT



Dominik Piller
Studium - Master of
Science in Engineering



Markus Kandlbauer
Meisterprüfung
Forstwirtschaft



Julian Posch
Reife-/Diplomprüfung
BORG Birkfeld



Anja Lehofer
Reife-/Diplomprüfung
BORG Birkfeld



Alexander Posch
Reife-/Diplomprüfung
HTL Weiz



Julia Pripfl
Reife-/Diplomprüfung
HLW Weiz



Anna Maria Winkler
Fachabschluss
Landwirtschaft



Elisa Mosbacher
Reife-/Diplomprüfung
HBLFA Raumberg



Barbara Zink
Bachelor of Science in
Health Studies



Eva Kristin Kandlbauer
Bachelor of Science in
Health Studies



Alina Schneeflock
Reife-/Diplomprüfung
HLW Weiz



Adrian Doppelhofer
Reife-/Diplomprüfung
HTL Weiz



Florian Gruber
Fachabschluss
Landwirtschaft



Helena Feiner
Reife-/Diplomprüfung
HLW Weiz

**Niklas Jan
Grabner**

Bauhand-
werkerschule
für Berufstätige
für Holzbau-
technik

**Matthias
Mayerhofer**

Bauhand-
werkerschule
für Berufstätige
für Holzbau-
technik

**Fabian
Ellmeier**

Lehrabschluss
Metalltechnik

EINLADUNG ZUR
JUNGBÜRGER
FEIER
SAMSTAG
24. OKTOBER
15:00 UHR
2026
GASTHOF MOSBACHER



JAHRGÄNGE
2005
2006
2007
2008

Schon Post von uns bekommen?

Alle Jugendlichen, die zwischen 01.01.2005 und 31.12.2008 geboren sind, haben ihre persönliche Einladung von der Gemeinde für die Jungbürgerfeier erhalten. Wir freuen uns, mit euch zu feiern!



Runder Geburtstag im Gemeindeteam

Anlässlich ihres runden Geburtstages gratulierten die Gemeinde Strallegg und das gesamte Gemeindeteam unserer Mitarbeiterin Christina Feiner recht herzlich.

Wir bedanken uns bei Christl für ihre wertvolle und engagierte Arbeit, ihren Einsatz für die Mittelschule und die stets gute und verlässliche Zusammenarbeit. Für die Zukunft wünschen wir ihr weiterhin viel Gesundheit, Glück und alles Gute.



Bgmⁱⁿ Anita Feiner und Mitarbeiter:innen der Gemeinde gratulierten herzlich

Strallegger Talent bei PTS Skills Austria



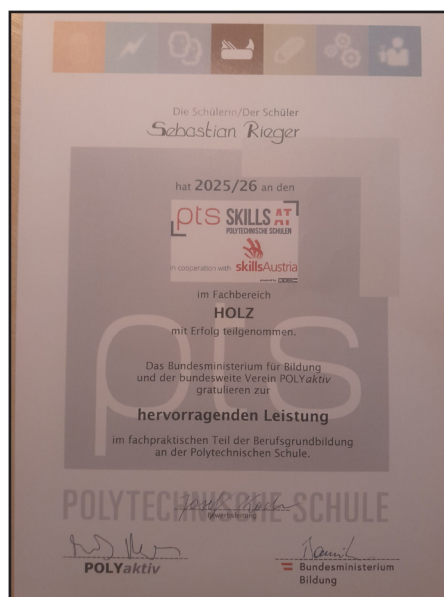
Am 15. und 16. Juni fanden in Telfs in Tirol die Skills Austria der Polytechnischen Schulen statt.

Mit dabei war auch Sebastian Rieger aus Strallegg, der im Fachbereich Holz sein Können unter Beweis stellte. Gemeinsam mit Gregor Kern aus Feldbach und Tobias Feiner aus Birkfeld vertrat er die steirischen Schulen und überzeugte mit hervorragenden Leistungen. Die Fußgängerzone in Telfs bot die perfekte Kulisse für den Wettbewerb, bei dem Präzision, Kreativität und Fachwissen gefragt waren. Sebastian und seine beiden steiri-

schen Kollegen meisterten die anspruchsvollen Aufgaben mit großem Geschick und Engagement und erhielten dafür viel Anerkennung von Jury und Besuchern.

Die erfolgreiche Teilnahme zeigte eindrucksvoll das Können und Potenzial der jungen Nachwuchskräfte im Holzhandwerk. Für Se-

bastian war der Wettbewerb eine wertvolle Erfahrung und zugleich eine schöne Gelegenheit, Strallegg über die Gemeindegrenzen hinaus zu vertreten.





Gold für David Zottler



Fam. Zottler mit einer Abordnung des Gemeinderates

Grund zur Freude in Strallegg: David Zottler konnte bei den Nationalen Special Olympics Sommerspielen 2026 in Wien im Schwimmen (25 m Brust in einer Zeit von 00:25,99) eine Goldmedaille erringen.

David, der für das I-Team Joglland an den Start geht, zählt schon seit vielen Jahren zu den begeisterten Sportlern der Region. Mit viel Trainingsfleiß, Ausdauer und Freude am Sport stellt er immer wieder sein Können unter Beweis. Neben dem Schwimmen ist David auch beim Skifahren und Langlaufen erfolgreich. Auch beruflich geht David seinen Weg: Er absolviert eine Teilqualifizierungslehre als Mechaniker und arbeitet 20 Stunden pro Woche im Autohaus Felber. Vertreter des Gemeinderates, darunter Mitglieder des Sportausschusses, gratulierten David herzlich

zu diesem großartigen Erfolg und überreichten ihm einen gut gefüllten Gemeinde-Rucksack.

Die Gemeinde wünscht ihm weiterhin viel Freude beim Sport, viel Erfolg bei seinen kommenden Bewerben und vor allem: weiterhin so viel Begeisterung und Durchhaltevermögen. Lieber David – wir sind stolz auf dich!



GR Franz Binder, Obmann des Ausschusses für Vereine, Sport und Kultur, gratuliert dem erfolgreichen Sportler





Ein Stück Strallegger Gastronomiegeschichte



Die allseits beliebte und weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannte Jausenstation Posch feierte am 15. August ihr 40-jähriges Jubiläum. Dieses besondere Ereignis ist ein schöner Anlass, um auf die Anfänge und die Geschichte dieses Familienbetriebes zurückzublicken.

Die Geschichte begann bereits im Jahr 1974, als Johann und Justine Posch ihr Wohnhaus errichteten und darin schon damals drei Gästezimmer zur Verfügung stellten. Johann Posch war ein außerordentlich zielstrebig und handwerklich äußerst geschickter Mensch. Er war ein Tüftler, vielseitig interessiert und seiner Zeit in vielerlei Hinsicht voraus. So errichtete er bereits 1983 eine Solaranlage, die sich sogar drehbar nach der Sonne ausrichtete. Auch mit dem Thema Windenergie beschäftigte er sich frühzeitig und führte bereits Windmessungen durch – mit dem Gedanken, eines Tages ein eigenes Windrad zu errichten. Diese Beispiele zeigen eindrucksvoll seine Innovationsfreude und seine Bereitschaft, neue Wege zu gehen. Mit großer Schaffenskraft

entstand in den 1980er-Jahren schließlich die heutige Jausenstation. Im Obergeschoss wurden fünf Gästezimmer errichtet, dazu kamen die heutigen Gasträume und die Terrasse. 1986 wurde die Jausenstation eröffnet.

Leider verstarb Johann Posch viel zu früh im Jahr 1990. Seine Frau Justine und die Kinder führten den Betrieb jedoch mit großem Einsatz weiter und hielten damit das Lebenswerk der Familie aufrecht. Im Jahr 1996 übernahmen schließlich Tochter Maria und ihr Ehemann Karl den Betrieb. Maria erlernte den Beruf der Köchin im Gasthof Mosbacher und brachte damit die besten Voraussetzungen für die erfolgreiche Weiterführung der Jausenstation mit. Obwohl der Familienname durch die Heirat eigentlich Haubenwaller lautet, ist der Betrieb bis heute bei allen unter dem Namen „Posch“ bekannt. Über vier Jahrzehnte hinweg hat sich die Jausenstation zu einem beliebten Treffpunkt und zu einem wichtigen gastronomischen Betrieb unserer Gemeinde entwickelt. Viele Stammgäste verbinden mit dem „Posch“ schöne Erinne-

rungen und gemütliche Stunden. Für zahlreiche Wanderer ist die Jausenstation ein beliebtes Ziel – nicht zuletzt wegen der herrlichen Aussicht, der gemütlichen Atmosphäre und des hervorragenden Preis-Leistungs-Verhältnisses, das weit über Strallegg hinaus bekannt ist.

40 Jahre Jausenstation Posch stehen für Familienzusammenhalt, Tatkraft, Gastfreundschaft und gelebte Tradition. Es ist schön zu sehen, wie aus den Anfängen von Johann und Justine Posch ein Betrieb entstanden ist, der bis heute einen wichtigen Platz im gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Leben unserer Gemeinde einnimmt.

Der Gemeindevorstand und eine Abordnung des Gemeinderates gratulierten sehr herzlich zum 40-jährigen Betriebsjubiläum und würdigten die Leistungen und das Engagement der Familie Posch in den vergangenen vier Jahrzehnten.

Wir wünschen Maria und Karl sowie der gesamten Familie weiterhin viel Freude, Erfolg und vor allem viele zufriedene Gäste. Möge die Jausenstation Posch auch in Zukunft ein beliebter Treffpunkt und ein Stück gelebte Strallegger Gastlichkeit bleiben!





Ein Gedicht zum Jubiläum von Elfi Groß

Seit 15. August 1986
des san genau 40ig Joahr,
gibs die Jausnstation Posch
und ih erzöhl enk, wos sou woar.
Wir gengan gaonz weit zruck
und faongan va hintn aon.
Do woar zerscht des Brennerhäusl
wann sie wer erinnern kaon.
Die Fam. Brenner hot des kafft
und g'lebt van Spinnen und Webn,
hobn do g'wirtschoft mit ocht Kinda
und viele Pflegekinder a Hoamat gebn.

Spitzer, hoast die nächste Generation
des san die Eltern va da Seniorchefin gwen,
mit oan Kuahl,- er verdient bei da Bahn
hots grot sou gfulgt zum Lebn.
Die Tochter Justi hot dann übernommen
sie geht mitn Posch Hans zum Trauoltor,
in Deutschland und Wien hot er gorbeit
was sicher net so oanfoch woar.
A neigs Haus wird zerscht baut
durt wordn scha Gäste einquartiert,
und später die guati Idee
dass nouh a Jausnstation wird.

Es hot eigentlich guat passt
oba dann, 1990, der Schicksolsschlog,
da Hans is sehr jung verstorbn
für die aondern geht's weiter Tog für Tog.
Die gaonze Familie hot zaommghulfn-
dann woarn die Maria und da Kaorl bereit,
zum herkemman und hölfn
san glei eini gwochn mit da Zeit.
Die Maria ols glernti Köchin
da Kaorl is bei da Voest a guata Maonn,-
hobns die Jausnstation weiter gführt
und sou faong die Gschicht va eana aon.

Da Kaorl van Gosthaus?- null Ahnung
hot auseinaonder kennt Wein und Bier,
nebnbei drei Schichtig gorbeit
des woar scha a Leistung va dir.

Seine aller erste Bedienung
de woas er bis heit genau,
es wor da Fleischhocker Schablas
der wor immer a bissl schlau.
„Ih zohl mein Toast“ moant er-
weil er sou oan gessn hot,-
owa nebnbei frog er in Karl
und wos verlaongst do hiaz fürs Brot??
Sofort hot da Karl umdraht
is zum Frogn in die Kuchl grennt,
wia die aondern Gäst dann glocht hobn
hot er de Folln, sölba dakennt.

A Wirt is da Kaorl a guata
ban Mischung mochn is er top,
do is immer mehr Wein, wie Wosser-
weil des is ban Posch eh recht knopp.

Die Maria mocht die Gäst und Kuchl
er is da Oberköllner im Haus,
die Oma hülft nou fleißig mit
sou werkn's um,- Tog ein und aus.
Äis seits guati Wirtsleit gworn
Oarbeit is sicher ollweil gmua,
und wanns eahm bei da Schaonk umiwad
ghört des maonchmol ah dazua!

Sicher mit Sorgn und Roatn
hobs Haus umbaut, groß und schei,
umandum olls sauber beinaond
net nur gmütlich sondern Pipifein.

Da Kaorl hot mir aongschofft
ih sull va eahm- a großes Danke sogn,
bei seiner Frau- bei dir Maria-
weil du host sicher des meisti trogn.
Immer do und gorbeit
die zwoa Kinder guat betreut,
gschaut dass lafft und rennt
mit Ehrgeiz und mit großer Freid.

Oft geht's weiter mit danke sogn
bei da gaonzn großen Familie,
und ah bei olli Mitarbeiter
weil de san wichtig, wiss ma eh.
A Daonk geht an die Stammgäst
wölln oanzeln heit koan nennen,
in 40ig Joahrn a große Hauffn-
a Freid wanns oll toan kemman.

Ma siacht do owa ah
wias enk schätz'n und ah mögn,
und dass des oanfoch passt
was ihr mochts im Lebn.

Ih möchat ah nou Danke sogn
im Naomen oller, wos do sitzn heit,
ob zum Jausnen oder große Feier
zu enk kemman mocht a Freid.
Bist immer herzlich Willkommen
und die Jausn guat und vül,
ba enk gibts ah koan Neid
des is,- wos ma schätzt und wül.

Mochts sou weita nou recht laong
des möcht ma enk heit sogn,
vül Gsundheit, und an hauffn Glück
wünsch ma enk an olli Togn.



Kraftspendekirtag in Rettenegg



Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Joglland-Gemeinden treffen sich alljährlich beim Kraftspendekirtag, v. li. n. re.: Andreas Geier, Johannes Payerhofer, Anita Feiner, Martin Ziegerhofer, Bernadette Schönbacher, LAbg. Silvia Karelly, Herbert Berger und Peter Knöbelreiter



„Ois fia d'Fisch“ – und damit voll im Zeichen einer starken regionalen Idee: Beim Kraftspendekirtag in Rettenegg drehte sich heuer alles um Wasser und Fisch.

Rettenegg ist mit seinen zahlreichen Bächen und Gewässern nicht nur besonders wasserreich, sondern beheimatet mit der „Fisch-Alm“ von Franz Kroisleitner und dem „JOBI“ Forellengasthof Joglland zwei echte Vorzeigebetriebe in der Fischzucht. Damit ist das Thema Wasser und Fisch längst zu einem besonderen Leitprodukt des Joglandes gewor-

den. Rund um Rüsthaus, Dorfstadt und Fischalm wurde den Besucherinnen und Besuchern des diesjährigen Kraftspendekirtages ein abwechslungsreiches Programm mit regionalen Spezialitäten, Musik, Kinderprogramm, traditionellem Handwerk und einer Landmaschinenausstellung geboten.

Ein besonderer Höhepunkt war wieder der traditionelle Bür-

germeisterwettbewerb. Heuer mussten sich die Ortschefs und -chefinnen beim „Knittelwerfen“ beweisen. Besonders stolz sind wir auf unsere Schuhplattlermädel, die wie gewohnt einen großen Auftritt hinlegten.

Mit dabei war auch ein ORF-Team rund um Armin Assinger, das für eine Reportage über das Jogland vor Ort war. Traditionelle Bräuche



Beim Bürgermeisterwettbewerb Knittelwerfen ging der 1. Platz an Ratten, der 2. Platz an Birkfeld und der 3. Platz an Strallegg



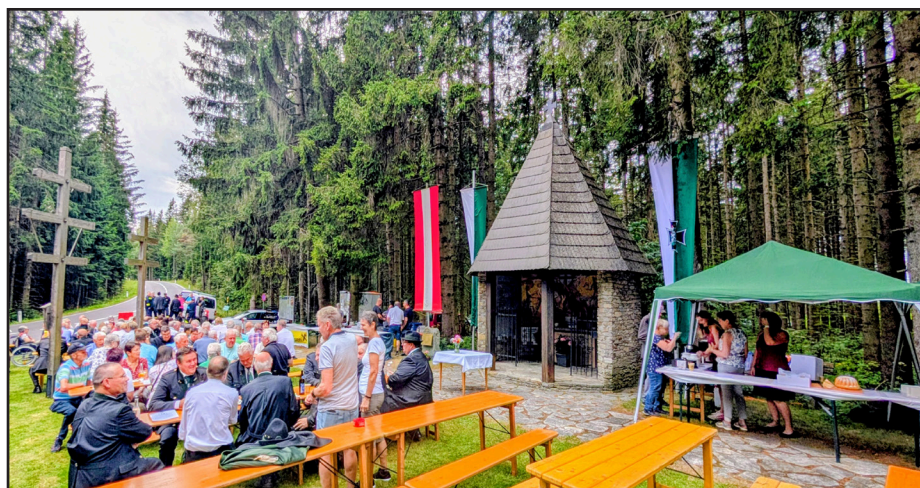
wie das Maibaumumschneiden und der Auftritt der Habergeiß rundeten das gelungene Fest ab.

Der Kraftspendekirtag zeigte einmal mehr, was das Joglland auszeichnet: gelebte Gemeinschaft, regionale Produkte, Tradition und ein starkes Miteinander unserer 11 Kraftspende-Gemeinden.



Toller Auftritt unserer Strallegger Plattlermädl beim Kraftspendekirtag in Rettenegg

Erinnern und mahnen – Gedenkveranstaltung bei den Wetterkreuzen



Bei den Wetterkreuzen in Strallegg fand heuer wieder eine würdige Gedenkveranstaltung des Österreichischen Kameradschaftsbundes (ÖKB), Ortsgruppe Strallegg statt. Im Mittelpunkt standen das Erinnern an die Opfer und das Mahnen für den Frieden.

Die Kapelle bei den Wetterkreuzen wurde 1984 auf Initiative des verstorbenen Franz Posch und mit Spenden der Bevölkerung errichtet. Sie soll an das Kriegsgeschehen und die schweren letzten Kriegstage des Jahres 1945 erinnern und gleichzeitig eine bleibende Mahnung für kommende

Generationen sein. Die Kapelle wurde von Pfarrer Anton Heschl eingeweiht.

Im Jahr 2015 wurde zudem eine Gedenktafel angebracht, die an den Absturz von drei Flugzeugen im Jahr 1944 erinnert und damit einen weiteren wichtigen Teil der Geschichte dieses Ortes sichtbar macht. Die diesjährige Gedenkfeier wurde mit einem gemeinsamen Gottesdienst und würdigen Ansprachen gestaltet. In Gedanken wurde der Menschen gedacht, die durch Krieg und Gewalt ihr Leben verloren haben, und daran erinnert, wie wertvoll Frieden, Frei-

heit und Zusammenhalt sind.

Im Anschluss lud der ÖKB zu einem gemütlichen Beisammensein mit Bewirtung ein. Bei guter Gemeinschaft und angeregten Gesprächen klang die Gedenkveranstaltung in würdigem Rahmen aus.

Ein herzlicher Dank gilt dem ÖKB Strallegg für die Organisation und Bewirtung sowie allen, die durch ihre Teilnahme dazu beitragen, dass Erinnerung und Gedenken auch für die kommenden Generationen lebendig bleiben.



Die fleißigen Damen des ÖKB übernahmen die süße Verpflegung



Kraftspendendörfer Joglland

Kraftspendekirtag in Rettenegg – „Ois fia d'Fisch“



Rettenegg verwandelte sich in ein buntes Festdorf: Der traditionelle Joglland-Kraftspendekirtag lockte unter dem heurigen Motto „Ois fia d'Fisch“ zahlreiche Besucherinnen und Besucher an und sorgte von früh bis spät für ausgelassene Stimmung.

Den Auftakt bildete um 10 Uhr die Heilige Messe, die den feierlichen Rahmen für den Festtag setzte. Bereits eine Stunde später folgte der Festakt mit Frühschoppen, musikalisch begleitet von der Ortsmusik Rettenegg, die für die passende Einstimmung auf den Tag sorgte.



Um 13 Uhr ging es mit dem traditionellen Maibaumumschneiden weiter, bei dem die Teilnehmer ihr Geschick unter Beweis stellten. Im Anschluss daran fand der Kinderbewerb statt, gefolgt vom belieb-

ten Bürgermeister:innenbewerb im Knittelwerfen, bei dem sich Hannes Pimmeshofer, Gemeinkassier aus Ratten, gegen seine Mitbewerber durchsetzte und sich über den Sieg freuen durfte.



Für kulinarische und unterhaltsame Abwechslung war den ganzen Tag über bestens gesorgt: Regionale Direktvermarkter und Handwerksaussteller präsentierten ihre Produkte, Forstmaschinen-, Landmaschinen- und Pkw-Aussteller waren ebenfalls vor Ort, und für die jüngsten Gäste gab es ein eigenes Kinderprogramm mit Fun-court und Kinderschminken. Wer es etwas ruhiger mochte, konnte sich auf eine Alpakawanderung begeben.

Musikalisch und tänzerisch wurde ebenfalls einiges geboten: Die Strallegger Schuhplattler-Mädls



sowie die Tanzgruppe Rettenegg „Tanzen ab der Lebensmitte“ begeisterten das Publikum mit ihren Auftritten, während die „Franzgruber Tanzmusi“ und Verena Mayerhofer auf der Steirischen am Nachmittag am Festgelände unterwegs waren und für zünftige Stimmung sorgten. Ein weiteres Highlight war die Gewinnspiel-Verlosung um 17 Uhr, bei der der Hauptpreis nach Mönichwald ging.

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus nah und fern nutzten die Gelegenheit, gemeinsam zu feiern, und sorgten den ganzen Tag über für eine ausgezeichnete Stimmung. Der diesjährige Joglland-Kraftspendekirtag darf somit als voller Erfolg gewertet werden. Fotocredit: Anna Stachel





Blumenschmuckbewerb 2026

Höchstwertung für Strallegg



Beim 67. steirischen Landesblumenschmuckbewerb „Die Flora|26“ wurde Strallegg auch heuer wieder mit der Höchstwertung von 5 Floras als „Schönstes Gebirgsdorf“ der Steiermark ausgezeichnet – bereits zum elften Mal in Folge! Entgegengenommen wurden die 5 Floras von Bgmⁱⁿ Anita Feiner und Blumenstraßen-Obmann Karl Gschaider.

Damit setzt Strallegg seine beeindruckende Erfolgsserie beim steirischen Blumenschmuckbewerb fort. Auch 2026 konnten wir die Jury mit unserem Blumenschmuck und unserem gepflegten Ortsbild überzeugen und dürfen uns erneut über die höchstmögliche Auszeichnung freuen.

Ein solcher Erfolg ist nur durch Menschen möglich, die mit viel Herz, Einsatz und unzähligen Arbeitsstunden dazu beitragen, dass unser Strallegg Jahr für Jahr in voller Blütenpracht erstrahlt. Ein

ganz besonderer Dank gilt dabei unserer Blumendame Gitti Hainzl, die sich täglich mit großem Engagement und viel Fleiß unserem Blumenschmuck widmet.

Die feierliche Schlussveranstaltung des steirischen Landesblumenschmuckbewerbs findet jedes Jahr in einem anderen blühenden Ort statt. Heuer war erstmals Knittelfeld Gastgeber der „Flora“. Am 3. September 2026 wurden im Kultur- und Kongresshaus Knittelfeld die schönsten Gärten, Häuser, Bauernhöfe, Betriebe sowie Städte, Märkte und Gemeinden der Steiermark ausgezeichnet.

Rund 30.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 33 Gemeinden beteiligten sich heuer am Landesblumenschmuckbewerb. Durch die große Schlussveranstaltung führte

auch in diesem Jahr Gartenexpertin und ORF-Moderatorin Angelika Ertl. Gemeinsam wurde dabei all jenen eine Bühne geboten, die mit Leidenschaft, Kreativität und viel persönlichem Einsatz zur blühenden Vielfalt der Steiermark beitragen. Wir freuen uns sehr über unsere 5 Floras und den elften Erfolg in Folge und bedanken uns herzlich bei unserer Gitti sowie bei allen Beteiligten, die Jahr für Jahr ihren Beitrag leisten.

Denn unser Blumenschmuck ist weit mehr als eine schöne Dekoration: Er ist Ausdruck der Wertschätzung für unsere wunderschöne Gemeinde und trägt wesentlich dazu bei, dass sich Einheimische wie Gäste bei uns wohlfühlen.

Denn was man gerne mag, das schmückt man auch.



Zu Besuch in Strallegg: Die Jury des Steirischen Blumenschmuckbewerbs bei der diesjährigen Bewertung unseres Blumenschmucks am 29. Juli



Das war der Strallegger

KINDER-
.....♥.....
SOMMER





Ein herzliches Dankeschön an:
Sylvia und Karl Gschaider,
Leonie Tanzer, Martina Eggerstorfer,
Anna-Maria Milchrahm, ESV-Strallegg,
Rotes-Kreuz Birkfeld, FF-Strallegg,
Theatergruppe Strallegg sowie das
Team der Gemeinde Strallegg





Kindergarten Strallegg

Kleine Hände, große Kunst – gemeinsam kreativ durch das Kindergartenjahr



Wir blicken heuer auf sechs abwechslungsreiche Wochen Sommerferienbetreuung mit Freude zurück. Viele Kinder aus Kindergarten und Volksschule verbrachten bei uns eine schöne Ferienzeit mit Spiel, Spaß und gemeinsamen Erlebnissen. Es war schön zu sehen, wie Groß und Klein miteinander agierten, sich unterstützten und neue Freundschaften entstehen konnten.

Ob selbstgebaute Seen in der Sandkiste, lustige Wasserschlachten, Kinderschminken oder kulinarische Schmankerl wie unser

Müslibuffet, selbstgemachtes Eis und Popcorn – für Abwechslung war gesorgt. Bewegungslandschaften im Turnsaal, ein Nachmittag am Bauernhof und Kinderdiscos sorgten zusätzlich für viel Action und gute Stimmung.





Kunst gibt Kindern die Freiheit, ihre Welt mit eigenen Augen zu sehen und mit eigenen Händen zu gestalten. Sie ermutigt zum Ausprobieren, weckt Neugier und lässt Kinder ihre Fantasie und Einzigartigkeit entdecken.

Kunst verbindet Wahrnehmung, Fantasie und Ausdruck zu einem ganzheitlichen Lernerlebnis. Kinder lernen dabei, eigene Entscheidungen zu treffen, Materialien kennenzulernen, Lösungen zu finden und ihre Vorstellungen umzusetzen. Wenn Kinder kreativ sein dürfen, wachsen Mut, Freude und Selbstvertrauen.

Wir freuen uns auf viele bunte, kreative und gemeinsame Momente und auf ein Kindergartenjahr voller kleiner Hände, großer Ideen und ganz besonderer Kunstwerke.

*Sonja Doppelhofer
und das Team aus dem Kindergarten*



darauf, dass unsere Räume wieder von Kinderlachen, Spiel und Leben erfüllt werden.

Gerade für die neuen Kinder ist es besonders wichtig, eine einladende und vertraute Umgebung zu schaffen. Räume sollen nicht nur schön aussehen, sie sollen zum Entdecken, Spielen, Staunen und Wohlfühlen einladen.

Unser Kindergartenjahr 2026/2027 steht unter dem Motto:
„Kleine Hände – große Kunst: Gemeinsam kreativ durch das Kindergartenjahr“

Die Ferienbetreuung bis 17:00 Uhr ist für viele Familien eine wertvolle Unterstützung und leistet einen wichtigen Beitrag zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Während der Ferien haben wir bereits gemeinsam mit den Kindern fleißig das neue Kindergartenjahr vorbereitet. Es wurde gebastelt, dekoriert, Möbel wurden umgestellt und neue Spielsachen hergerichtet. Schritt für Schritt wurde unser Kindergarten, besonders in der letzten Ferienwoche, vom Team für den Kindergartenstart vorbereitet. Nun freuen wir uns





Mittelschule Strallegg

Morgenstund hat Fußball im Mund – vom Klassenzimmer zur Fan-Arena



Morgenstund hat Fußball im Mund. Vom Klassenzimmer zur Fan-Arena.

Am 17.06. herrschte bereits um 06:00 Uhr gute Stimmung in der Schule. Während die meisten um diese Uhrzeit normalerweise noch schlafen, kamen viele SchülerInnen voller Vorfreude zusammen, um das WM-Spiel Österreich gegen Jordanien gemeinsam zu verfolgen.

Mit Snacks, Kakao und Saft wurden die Klassenzimmer in einen gemütlichen Public-Viewing-Bereich umgewandelt. Trotz des frühen Aufstehens war die Stimmung von Anfang an super. Während des Spiels wurde angefeuert, jubelt und gelacht. Besonders jubelt wurde, als feststand, dass Österreich das Spiel gewonnen hatte.

Das frühe Aufstehen hat sich für alle gelohnt. Das gemeinsame Anschauen des Spiels machte viel Spaß und sorgte für den ein oder anderen aufregenden Moment.

Dieser sportliche Morgen wird den SchülerInnen sicherlich noch

lange in Erinnerung bleiben. Ein großes Dankeschön an jene Lehrpersonen, die mitgeholfen und dieses Erlebnis möglich gemacht haben.

Tanzer Leonie





Von der Natur auf die Haut



Die zweite Klasse der Mittelschule stellt ihre eigene Naturkosmetik her.

Wie einfach und lustig es sein kann, Naturkosmetik selbst herzustellen, konnten die Kinder der zweiten Klasse beim Tag des Workshops in der letzten Schulwoche erfahren.

Nachdem die Kinder in Kleingruppen eingeteilt wurden, starteten sie mit viel Begeisterung die Herstellung eigener Naturkosmetik-

Produkte – darunter Deopralinen, Lippenbalsam und eine Körpercreme. Außerdem wurde auch noch eine Sommercreme hergestellt. Dabei sahen sie, welche Inhaltsstoffe verwendet werden und wie sie aus nur wenigen Zutaten unterschiedliche Pflegeprodukte herstellen können.

Während sich ein Teil der Kinder mit der Herstellung beschäftigte, lernten die anderen theoretisches Wissen zur Naturkosmetik. Einerseits wurde geklärt, was das Besondere an Naturkosmetik ist

und wie sie sich von anderen Produkten unterscheidet. Andererseits wurde auf unterschiedliche Inhaltsstoffe eingegangen und darauf, warum selbstgemachte Produkte oftmals mit nur fünf Inhaltsstoffen eine gesunde Alternative zu industriell hergestellten Produkten darstellen.

Ein Schwerpunkt lag auch auf herkömmlichen Sonnencremes – vor allem auf deren Inhaltsstoffen. Die Kinder konnten mithilfe von Bildern aus einer App, die die Inhaltsstoffe von unterschiedlichen Sonnencremes bewertet, feststellen, dass in einigen sehr bekannten und weit verbreiteten Sonnenschutzmitteln Inhaltsstoffe enthalten sind, die zum Teil hormonell wirksam sind. Um diese für die Zukunft zu vermeiden, waren auch Produkte zu sehen, die diese Inhaltsstoffe nicht enthalten.

Ich hoffe, dass sie durch diesen Workshop einen bewussten Umgang mit Produkten, die täglich auf die Haut gelangen, erlernt haben und beim Kauf achtsam mit ihnen umgehen.

Leonie Tanzer

REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe: **20. November 2026**

Erscheinungsdatum: Kalenderwoche 51

Berichte bitte an: zeitung@strallegg.at

Information: Gemeindeamt Strallegg, Tel.: 03174/2022-12



Senioren-Tageszentrum Strallegg

Ein Sommer voller Aktivitäten, Gemeinschaft und schöner Begegnungen



Volles Haus beim Tag der offenen Tür



Im Seniorentageszentrum Strallegg ist im Sommer immer etwas los! Die warmen und sonnigen Tage wurden heuer bestens genutzt, um gemeinsam Zeit in der Natur zu verbringen, Köstlichkeiten zu genießen und kreative sowie gesellige Stunden miteinander zu erleben.

Hochsaison herrschte beim Kirschenpflücken. Die frischen Kirschen wurden nicht nur mit viel Freude genascht, sondern auch

gleich zu einem köstlichen Kirschstrudel verarbeitet.

Auch das Pflücken der duftenden Lindenblüten durfte nicht fehlen. Bei herrlichem Wetter ging es auf den Dorfplatz, wo fleißig gepflückt wurde. Aus den Lindenblüten wird später wohltuender Tee zubereitet – eine schöne Erinnerung an die gemeinsamen Sommertage.



Auch im Hochbeet gab es einiges zu tun. Schnittlauch wurde geschnitten, und zwischendurch durfte natürlich auch genascht werden. Weintrauben, Heidelbeeren und saftige Pfirsiche sorgten für eine köstliche Erfrischung.



Besonders gefreut haben sich die Besucherinnen und Besucher über die großzügige Spende von Frau Maria, die die leckeren Früchte zur Verfügung stellte. Ein herzliches Dankeschön dafür!





Ein weiterer Höhepunkt war der gut besuchte Tag der offenen Tür. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, das Seniorentageszentrum kennenzulernen. Bei vielen netten Gesprächen wurden neue Kontakte geknüpft und bestehende Bekanntschaften vertieft. Die angenehme und herzliche Atmosphäre zeigte einmal mehr, wie wichtig Begegnung und Gemeinschaft im Seniorentageszentrum sind.



Auch unsere LABg. Bgmⁱⁿ Silvia Karelly und ihre Tochter Laura besuchten unser Tageszentrum am Tag der offenen Tür.

Eine wertvolle Unterstützung sind dabei die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer. Sie schenken



ihre Zeit, bringen ihre Talente ein und sorgen mit ihrem Engagement für viele schöne Momente. Ihre Unterstützung ist eine große Bereicherung für den Alltag im Seniorentageszentrum.



Für musikalische Unterhaltung sorgte Helena mit ihrer Harmonika. Mit bekannten Melodien brachte sie Schwung und gute Laune in die Runde. Auch das gemeinsame Zuhören kam nicht zu kurz: Frau Herma Wiener begeisterte mit ihren Vorlesestunden und lud die Seniorinnen und Senioren zum Zuhören, Erinnern und Schmunzeln ein.



Kreativ wurde es beim Basteln von Geburtstagsbillets mit Naomi. Mit viel Freude und Liebe zum Detail entstanden persönliche Glückwünsche, die den Geburtstagskindern sicherlich eine besondere Freude bereiten werden.

So zeigt sich einmal mehr: Das Seniorentageszentrum Strallegg ist nicht nur ein Ort der Betreuung, sondern vor allem ein Ort der Begegnung, Gemeinschaft, Kreativität und Lebensfreude.

Herzlichen Dank und alles Gute zur Pensionierung

Ein herzliches Vergelt's Gott sagen wir unserem Herrn Pfarrer Mag. Miesebnner für die vielen feierlichen monatlichen Heiligen Messen, die er bei uns im Seniorentageszentrum gefeiert hat. Seine Besuche und die gemeinsamen Gottesdienste waren für unsere Seniorinnen und Senioren stets eine besondere Bereicherung und ein wichtiger Bestandteil unseres Miteinanders.

Anlässlich seiner Pensionierung wünschen wir unserem Herrn Pfarrer Mag. Miesebnner für seinen neuen Lebensabschnitt alles Gute, Gesundheit und viele schöne Momente. Für seinen langjährigen Einsatz und sein Wirken sagen wir von Herzen Danke!

Gleichzeitig freuen wir uns sehr, dass Herr Mag. Martin Waltersdorfer in Abstimmung mit dem Seelsorgeraum Birkfeld zugesagt hat, die Feier der monatlichen Heiligen Messe bei uns weiterzuführen. Darüber freuen wir uns ganz besonders und blicken den kommenden gemeinsamen Gottesdiensten mit großer Freude entgegen.

Herzlichen Dank an alle, die unsere Gemeinschaft mit ihrem Glauben, ihrer Zeit und ihrem Engagement bereichern. Gemeinsam wird jeder Tag zu etwas Besonderem.



HERZLICH WILLKOMMEN



Paulina

Mutter: Elisabeth Steinwender



Jasmina

Eltern: Sandra & Bernd Mosbacher



Mona

Eltern: Stefanie Griebauer & Raimund Eisenhut



Anna

Eltern: Carina Gruber & Andreas Gaugl



WIR NAHMEN *Abschied* VON

Zur lieben Erinnerung
an Frau



Ingrid Spitzbauer

* 21.11.1960
† 26.06.2026

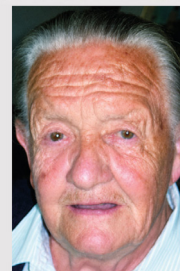
Zur lieben Erinnerung
an Frau



Helga Arzberger

* 16.09.1940
† 26.06.2026

Zur lieben Erinnerung
an Frau



Magdalena Schneeberger

* 27.05.1929
† 04.07.2026

Zur lieben Erinnerung
an Herrn



Karl Marktfelder

* 13.09.1943
† 11.07.2026

Zur lieben Erinnerung
an Frau



Sophie Doppelhofer

* 20.03.1953
† 05.09.2026





Freiwillige Feuerwehr Strallegg

Während es im Juni und Juli einsatzmäßig zum Glück eher ruhig blieb, waren unsere Feuerwehrkameradinnen und -kameraden ab Mitte August wieder bei mehreren Einsätzen gefordert.

Beim Waldbrand am Schloffereck war die Feuerwehr Strallegg gemeinsam mit zahlreichen weiteren Feuerwehren im Einsatz, um die Wasserversorgung sicherzustellen und die Brandbekämpfung durchzuführen. Durch das rasche und koordinierte Vorgehen aller Einsatzkräfte konnte eine weitere Ausbreitung des Brandes verhindert werden. Weitere Alarmierungen im August betrafen einen Motorradunfall auf der Pacherstraße sowie zwei Verkehrsunfälle auf der Bundesstraße. Bei einem Unfall mit drei Pkw wurden die Unfallstelle abgesichert, der Brandschutz aufgebaut, Verletzte versorgt und die Fahrzeuge geborgen. Bei einem weiteren technischen Einsatz musste aus einem LKW ausgetretener Diesel gebunden und abgepumpt werden.

Abwechslungsreicher Übungsbetrieb

Trotz der Einsätze wurde auch in den Sommermonaten intensiv geübt. Im Juni standen Tür- und Fensteröffnung sowie Arbeiten mit dem Greifzug und einer Freilandverankerung auf dem Programm. Im Juli wurde bei der ehemaligen Schihütte die Menschenrettung aus einem verrauchten Gebäude unter schwerem Atemschutz trainiert. Zusätzlich wurden die Wasserentnahme aus einem Bach



mittels Tragkraftspritze sowie der Aufbau einer Löschwasserversorgung geübt. Bei der Gesamtübung im August stand im Heizwerk der Nahwärme Strallegg die Rettung einer abgestürzten Person aus einem Hackschnitzelkeller im Mittelpunkt.



Feuerwehr zum Anfassen für Kinder und Jugendliche

Beim Kinderschutztag der Mittelschule Strallegg konnten die Schülerinnen und Schüler wichtige Grundlagen der Entstehungsbrandbekämpfung kennenlernen und praktisch üben. Gemeinsam mit Feuerwehr, Rotem Kreuz und Polizei erhielten sie einen Einblick



Kinderschutztag Mittelschule Strallegg

in die Arbeit der Einsatzorganisationen.



Auch beim Strallegger Kindersommer und beim Joglland Ferienpass stand ein Nachmittag ganz im Zeichen der Feuerwehr. Rund 30 Kinder konnten bei verschiedenen Stationen Fahrzeuge und Geräte kennenlernen, sich beim Dosenspritzen und Hindernisparcours versuchen und Wissenswertes über das richtige Verhalten bei Bränden erfahren. Für eine willkommene Abkühlung sorgte abschließend der Wasserwerfer des Tanklöschfahrzeuges.



Strallegger Kindersommer



Erfolgreich bei Bewerbungen und Leistungsabzeichen

Im Juni nahmen zwei Bewerbungsgruppen am Bereichsfeuerwehrleistungsbewerb in Floing und am Landesfeuerwehrleistungsbewerb in St. Margarethen an der Raab teil. Dabei konnten 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze und Silber erreichen.



Anfang September absolvierten zwei Kameraden beim Wasserwehrleistungsbewerb in Feldbach erfolgreich das Wasserwehrleistungsabzeichen in Bronze. Die Teilnahme am Bereichs-Nassleistungs-



Nassleistungsbewerb Gasen

tungsbewerb in Gasen rundete das Bewerbungsgeschehen ab. Mehrere Strallegger Feuerwehrkameraden und -kameraden unterstützten außerdem bei Bewerbungs- und Jugendveranstaltungen den Feuerwehrsanitätsdienst oder waren als Bewerber tätig.

Kameradschaft und verdiente Auszeichnungen

Abseits von Einsätzen und Übungen boten zahlreiche Veranstal-

tungen der Feuerwehren aus der Umgebung und des Roten Kreuzes Gelegenheit zur Kameradschaftspflege. Einige Feuerwehrkameraden nahmen zudem an der Feuerwehrwallfahrt zum Stift Rein teil, weitere an einer internen Fußwallfahrt nach Mariazell. Bei den Veranstaltungen in Rettenegg und Gasen wurden verdiente Strallegger Feuerwehrkameraden für ihre langjährige, verdienstvolle Tätigkeit ausgezeichnet. Wir gratulieren dazu herzlich und danken für den langjährigen, engagierten Einsatz im Feuerwehrdienst.



Sanitätsdienste



Feuerwehrwallfahrt zum Stift Rein



Fußwallfahrt nach Mariazell



Landjugend Strallegg

Ein aktiver Sommer voller Gemeinschaft, Einsatz und Spaß



Strallegger Wies'n 2026



Teichalmtreffen

Auch heuer war unsere Landjugend bei dem alljährlichen Teichalmtreffen des Landjugend-

Bezirk Weiz vertreten. Wie jedes Jahr übernahm unsere Ortsgruppe den Ausschank in der Schnapsbar. Natürlich kam auch der Spaß nicht

zu kurz und wir verbrachten gemeinsam einen lustigen und geselligen Tag auf der Teichalm. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.

Landjugend-Sommerausflug

Am 11. Juli fand unser gemeinsamer Sommerausflug statt. Ein abwechslungsreiches Programm erwartete uns: Von einem Besuch in der Eis-Greisslerei in Krumbach über jede Menge Action im Wiener Prater bis hin zur Führung und Weinverkostung beim Weingut & Heurigen Christ war alles dabei.

Ein rundum gelungener Tag mit viel Spaß, guter Stimmung und vielen gemeinsamen Erinnerungen.

**Strallegger Wies'n**

Zum Monatsende im August hieß es wieder: „O'zapft is!“ – die Strallegger Wies'n lockte zahlreiche Besucher:innen an und sorgte für eine ausgelassene Stimmung

und beste Unterhaltung. Getreu dem Motto „gemeinsam schafft man mehr“ waren wir mit viel Einsatz und Freude dabei, um zum Erfolg des Festes beizutragen. Ein herzliches Danke geht an alle Besucher:innen, die mitgefeiert und uns unterstützt haben.

Ein besonderer Dank gilt unsere Sponsoren, die uns großzügig unter die Arme gegriffen haben. Ebenso möchten wir uns bei Pro Sound und Sternenstaub für die musikalische Unterstützung bedanken.

Fit for Spirit 2026 – wir waren dabei!

Am Sonntag, dem 6. September, machten wir uns frühmorgens

vom Niederalpl aus auf den Weg nach Mariazell. Bei guter Laune, herrlichem Wetter und wunderschöner Landschaft wurde die Wanderung zu einem besonderen Erlebnis. Gemeinsam wurde gelacht, gescherzt und die Zeit genossen. Ein sportlicher und zugleich geselliger Tag, den wir gerne in Erinnerung behalten!



Elternverein Strallegg

**Heuer fand am 4. Juli unsere Jahreshauptversammlung bei der Jausenstation Posch statt.**

Neben dem Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr standen auch Neuwahlen auf der Tagesordnung. Claudia Kandlbauer wurde als Obfrau wiedergewählt. Als neue Stellvertreterin steht ihr Ingeborg Posch zur Seite.

Im Rahmen der Versammlung wurden außerdem zwei langjährige Mitglieder, Angela Narnhofer und Patricia Zink, verabschiedet. Ihnen wurde für ihren Einsatz und die wertvolle Unterstützung herzlich gedankt.

Unser Team:

Obfrau: Claudia Kandlbauer
Obfrau Stv.: Ingeborg Posch

Kassier: Sabine Schneeflock

Kassier Stv.: Silvia Tösch

Schriftführerin: Bettina Haubenwaller

Schriftführerin Stv.: Daniela Pötz

Erweiterte Mitglieder:

Jennifer Kern

Sonja Doppelhofer

Der Vorstand bedankt sich bei allen Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit und freut sich auf ein gutes Miteinander im kommenden Schuljahr.



Dank an Angela Narnhofer und Patricia Zink für ihren langjährigen Einsatz



Musikverein Strallegg

Unser Musi-Sommer – auch ohne Proben war einiges los

Über den Sommer haben wir uns eine kleine Pause von den Proben gegönnt.

Rund um den Musikverein war es dadurch vielleicht ein bissl ruhiger – langweilig wurde uns aber definitiv nicht. Denn auch ohne wöchentliche Proben war einiges los: Ausrückungen, Feste, Veranstaltungen und gemeinsame

Unternehmungen standen am Programm.

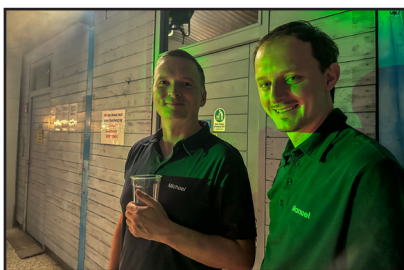
Vor allem blieb dabei auch viel Zeit für die Gemeinschaft. Egal ob Jung oder Alt – wir waren viel gemeinsam unterwegs, haben schöne Stunden miteinander verbracht und sind als Musi-Familie wieder ein Stücklerl mehr zusammengewachsen.



27. Juni – Bezirksmusikfest Heilbrunn



11. Juli – Poolparty



24. Juli – Musikfest MV Heimatklang Puch



1. August – Knittelwerfen der Ortsmusik Retteneegg



15. August – 40 Jahre Jausenstation Posch





21. August – Wanderung zur Jogland Seehütte mit dem Schieber Tol Trio



5. September – 1. Bauernhof Wurlitzer



Ein besonderes Highlight zum Abschluss des Sommers war unser 1. Bauernhof Wurlitzer am Bio-Bauernhof der Familie Kern in Ausseuregg.

Das Wetter hätte nicht besser sein können – fast schon a bisschen kitschig. Bei „Sie wünschen, wir spielen“ wurde fleißig ausgesucht

und gewünscht und wir durften einen richtig gemütlichen Abend verbringen. Die Premiere war auf jeden Fall ein Erfolg – Wiederholung nicht ausgeschlossen!

Nach diesen abwechslungsreichen Monaten geht's bei uns musikalisch schon wieder weiter. Die Proben für die Konzert-

wertung in Birkfeld und natürlich für unser Neujahrskonzert haben bereits begonnen. Auch heuer wartet wieder ein spannendes Programm, bei dem für jeden Geschmack etwas dabei ist.

Jetzt freuen wir uns auf einen musikalischen Herbst & natürlich schon aufs Neujahrskonzert!



Alle Fotos & Infos gibt's unter...

www.mv-strallegg.at



 @musikverein.strallegg

 @musikverein.strallegg

 @mvstrallegg



Musikjugendlager 2026

Musik, gute Stimmung und jede Menge gemeinsamer Spaß – das stand beim diesjährigen Musikjugendlager des Musikbezirks Birkfeld in Strallegg auf dem Programm.

Von 21. bis 23. Juli waren insgesamt 33 JungmusikerInnen aus neun Musikvereinen mit dabei und verbrachten drei abwechslungsreiche Tage ganz im Zeichen der Musik und Gemeinschaft.

Unter der musikalischen Gesamtleitung von Gerhard Nestler und gemeinsam mit den DozentInnen Felix Remich, Helena Tilp und Karl Berger wurde mit viel Motivation und Begeisterung geprobt. Dabei erarbeiteten die jungen MusikerInnen ein abwechslungsreiches Konzertprogramm und konnten gleichzeitig wertvolle Erfahrungen beim gemeinsamen Musizieren sammeln.

Beim Abschlusskonzert durften die JungmusikerInnen schließlich präsentieren, was sie während der drei Tage gemeinsam erarbeitet hatten. Mit viel Freude und musikalischem Einsatz zeigten sie eindrucksvoll, was in so kurzer Zeit entstehen kann.

Natürlich kam auch der Spaß abseits der Proben nicht zu kurz. Gemeinsame Spiele, gemütliche Stunden und ein Grillabend sorgten für beste Stimmung und boten ausreichend Gelegenheit, neue Freundschaften zu schließen und die Gemeinschaft zu genießen.

Das Musikjugendlager zeigte einmal mehr, wie sehr Musik verbindet und wie wichtig gemeinsame Erlebnisse für unsere musikalische Jugend sind.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die zum Gelingen des

Musikjugendlagers beigetragen haben – und ganz besonders unseren jungen MusikerInnen für ihren Einsatz, ihre Freude an der Musik und die tolle Gemeinschaft.





Seniorenbund Strallegg

Wallfahrt nach Seggauberg



Am 16. Juli fand die heurige Seniorenwallfahrt statt. Unser Ziel war Seggauberg mit der Kirche am Frauenberg. Nach einer ausführlichen, sehr interessanten Führung in der eindrucksvollen Wallfahrtskirche zelebrierte Pfarrer Mag. Johann Mosbacher die Heilige Messe.

Am Nachmittag genossen wir eine Führung durch das Schloss und schließlich besichtigten wir den Weinkeller, der 75 m lang und 8 m breit ist und seit 300 Jahren besteht.

Im Rahmen der Schlossführung wurde uns auch die „Seggauer Liesl“ gezeigt, bei der es sich um die größte historische Glocke der Steiermark handelt. Sie hat einen Durchmesser von 2 m und wurde im Jahre 1688 gegossen – wir sehen sie auf dem beigefügten Bild. An jedem Sonntag und kirch-

lichen Feiertag wird sie um 12 Uhr mittags von vier Personen von Hand geläutet.

Neben geschichtlichen Fakten konnten wir erfahren, wie der

Messwein schmeckt. Auf der Heimfahrt kehrten wir in der Buschenschank Sax ein und verbrachten einen geselligen Abschluss.





Theatergruppe Strallegg



Am Sonntag ging es noch zum Baumkronenweg Kopfing. Dort nahmen wir an einem Teambuilding mit abwechslungsreichen Spielen teil. Nach einer Stärkung machten wir uns mit neuen gemeinsamen Erinnerungen & Eindrücken im Gepäck auf den Rückweg nach Strallegg.

Beachvolleyballturnier UBV Strallegg

Auch dieses Jahr nahmen wir wieder mit einer Mannschaft beim jährlichen Beachvolleyballturnier des UBV Strallegg teil. Vielen Dank für die hervorragende Organisation!



Theaterausflug nach Schärding

Anfang Juli führte es die Theatergruppe Strallegg im Rahmen unseres Ausflugs nach Schärding. Nach einem Abendessen verbrachten wir den ersten Abend mit einer Kuriositäten- und Stadtführung.

Am zweiten Tag unseres Ausflugs besuchten wir das Woodstock der Blasmusik, wo wir bei Blasmusik und Festivalstimmung unseren Zusammenhalt stärkten.



Jugend-Theaterworkshop Huab'n Theater

Unser Theaternachwuchs verbrachte im August eine Woche auf der Brandlucken beim Theater-Jugend Workshop des Huab'n



Baumkronenweg Kopfing



Kindersommertheater Strallegg

Theaters. In der Zeit wurde gemeinsam mit anderen theaterinteressierten Jugendlichen ein Stück geschrieben und geprobt. Zum krönenden Abschluss gab es zwei gelungene Aufführungen.

Kindertheater on the road

Auch dieses Jahr war unser Kindertheater wieder on the road. Der erste Stopp im heurigen Kindersommertheater war St. Margarethen an der Raab, wo wir dieses Jahr „Schneewittchen und die sieben Zwerge“ aufführten.



Der zweite Stopp war die Mehrzweckhalle Strallegg mit dem neu interpretierten Märchen „Aschenputtel – Gru Gru, wem gehört der Schuh?“.

Vielen Dank an Birgit Zottler und Daniela Kreimer, die wie jedes

Jahr die treibenden Kräfte im Kindertheater waren. Auch ein großes Lob und Dankeschön geht an unseren motivierten Nachwuchs.





Eisschützen Strallegg

Gleichenfeier beim ESV-Strallegg



Am 21. Juni 2026 lud der ESV-Strallegg alle Helferinnen und Helfer des Zubaus an die Asphaltbahn zu einer Grillfeier ein.

Mit diesem gemütlichen Beisammensein wollte sich der Verein für den großartigen Einsatz und die tatkräftige Unterstützung bedanken.

Rund 1.100 ehrenamtliche Arbeitsstunden wurden für die umfassenden

den Sanierungs- und Bauarbeiten geleistet. Diese beeindruckende Zahl zeigt einen starken Zusammenhalt innerhalb des Vereins und auch, was durch gemeinsames Engagement möglich ist. Nur durch diesen unermüdlichen Einsatz konnte das Projekt erfolgreich umgesetzt werden.

Obmann Franz Spitzer und Bürgermeisterin Anita Feiner richteten Gruß- und Dankesworte an alle

Beteiligten. Beide zeigten sich begeistert vom großen Einsatz und der hervorragenden Zusammenarbeit.

Bei einer gemütlichen Grillfeier wurden anschließend gesellige Stunden miteinander verbracht. Natürlich durfte auch eine ausführliche Besichtigung des fertiggestellten Zubaus nicht fehlen.

Kindersommer 2026

Im Rahmen des Strallegger Kindersommers lud der ESV Strallegg die Kinder zu einem abwechslungsreichen Stationenbetrieb ein.

Dabei konnten sie bei verschiedenen Herausforderungen ihr Geschick unter Beweis stellen. Eine davon war das „Kistenkraxln“, bei dem Mut, Geschicklichkeit und eine gute Portion Ausdauer gefragt waren. Mit viel Begeisterung meisterten die Kinder die verschiedenen Aufgaben und verbrachten

einen lustigen und abwechslungsreichen Nachmittag. Spaß, Bewegung und viele schöne Erlebnisse



machten den Tag zu einem gelungenen Programmpunkt des Strallegger Kindersommers.





FC Oberes Feistritztal

Fußballboom in Strallegg



Der Fußball erfreut sich in Strallegg derzeit besonders bei den jüngsten Nachwuchskickern großer Beliebtheit. Beim FC Oberes Feistritztal ist der Zulauf im Kinder- und Jugendbereich weiterhin sehr groß. Allein aus dem Kindergarten und der Volksschule Strallegg sind derzeit rund 35 Kinder beim Verein aktiv und mit viel Freude und Begeisterung bei den Trainingseinheiten dabei.

Dass der Fußballnachwuchs in der Region lebt, zeigte sich auch beim großen U7-Turnier am 11. September 2026 in Strallegg. Insgesamt neun Mannschaften

nahmen daran teil und sorgten für einen abwechslungsreichen Fußballnachmittag. Zahlreiche junge Spielerinnen und Spieler konnten dabei ihr Können zeigen, erste Turniererfahrungen sammeln und vor allem gemeinsam Spaß am Fußball erleben.

Im Mittelpunkt standen bei diesem Turnier nicht Ergebnisse und Tabellen, sondern die Freude an der Bewegung, das gemeinsame Spielen und das Erlebnis, mit der eigenen Mannschaft auf dem Fußballplatz zu stehen. Die Begeisterung der Kinder war dabei ebenso groß wie jene der zahlrei-

chen Eltern, Großeltern und Zuschauer rund um die Spielfelder.

Für den FC Oberes Feistritztal ist diese Entwicklung besonders erfreulich. Eine breite Nachwuchsarbeit bildet die Grundlage für die Zukunft des Vereins und zeigt gleichzeitig, welchen Stellenwert der Fußball in Strallegg mittlerweile wieder einnimmt. Umso wichtiger ist der Einsatz der vielen Trainerinnen und Trainer sowie der freiwilligen Helferinnen und Helfer, die Woche für Woche ihre Zeit investieren und den Kindern einen geregelten Trainings- und Spielbetrieb ermöglichen.

Obmann Stv. Robert Schafferhofer





Inklusionsteam Joglland

Von 25.6. bis 30.6.2026 stand Wien ganz im Zeichen von Sport und Inklusion



Bei den 9. Nationalen Special Olympics Sommerspielen trafen rund 1.800 SportlerInnen aus Österreich und verschiedenen Gastländern aufeinander.

Nach vielen Monaten Training und Vorbereitung waren diese Spiele ein großer Höhepunkt für unsere SportlerInnen. Doch die außergewöhnlich große Hitze stellte auch das Organisationsteam vor besondere Herausforderungen.

Aufgrund der hohen Temperaturen mussten Bewerbe wie Radfahren und Leichtathletik sogar zur Gänze abgesagt werden. Für unsere SportlerInnen war das zunächst natürlich eine große Enttäuschung. Zwei unserer Radfahrer konnten jedoch angemeldet und in das Schwimmteam aufgenommen werden.

Trotz der Hitze und der Absagen versuchten wir, den Aufenthalt in Wien für alle zu einem besonderen Erlebnis zu machen. Mutige

Abenteuer im Prater, ein Besuch bei Madame Tussauds, Baden im Stadionbad und der Gesundheitscheck in der Sportarena sorgten für viel Abwechslung.

Und so versuchten wir, neben dem Schwitzen auch viel zu lachen, zu plaudern und gemeinsam der Hitze standzuhalten.

Erstmals waren wir ab Mürzzuschlag ausschließlich mit öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs. Auch das war für uns ein besonderes Erlebnis.

Unsere SchwimmerInnen fuhren täglich nach Floridsdorf ins Schwimmbad, um dort ihre Bewerbe zu absolvieren. Ihre Erfolge teilten sie natürlich gerne mit dem restlichen Team. Bei den Bewerben wurden sie außerdem von BesucherInnen aus Strallegg kräftig angefeuert.

Hier die tollen Erfolge in den jeweiligen Divisiongruppen:

- **David Zottler** holte Gold über 25 m Brust
- **Christof Filzmoser** Gold über 50 m Freistil
- **Stefan Riegler** Bronze über 25 m Freistil und den 6. Platz über 50 m Freistil
- **Kristin Loder** erreichte bei den Tauchern über 25 m Freistil Gold
- **Sabine Grabenbauer** holte über 25 m mit Schwimmhilfe Bronze
- **Johannes Pörtl** erreichte sowohl über 25 m als auch über 50 m Freistil den 4. Platz

Das ganze Inklusionsteam ist stolz auf euch!

Für das Inklusionsteam Joglland mit seinen 18 SportlerInnen und 13 TrainerInnen war diese Reise nicht nur ein sportliches Erlebnis, sondern wieder einmal ein unvergessliches Miteinander. Wir haben viele schöne Erinnerungen und neue Erfahrungen im Gepäck, von denen wir noch lange erzählen werden.

Ein großes Dankeschön möchten wir unseren treuen Fans aussprechen! Danke an unser Trainerteam, das mit viel Humor und Organisationstalent wieder großartige Arbeit geleistet hat. Danke an alle Eltern, die uns bei der Betreuung unterstützt und unserem Verein so viel Vertrauen geschenkt haben.

Danke an all unsere UnterstützerInnen. Und ein ganz, ganz großes Dankeschön an unsere SportlerInnen, die diese sportliche Reise gemeinsam mit uns zu etwas ganz Besonderem gemacht haben!







Inklusionsteam - Radbewerb



Am Samstag, den 12. September 2026, stand auf dem Gelände der Firma Holz Posch alles unter dem Motto: **„Radfahren – gib alles!“******

Zum 6. Mal organisierte das Inklusionsteam Joglland einen Radbewerb nach den Regeln von Special Olympics Österreich.

Da heuer aufgrund der Hitze die österreichischen Meisterschaften in Wien nicht durchgeführt werden konnten, hatten die SportlerInnen bei diesem Bewerb die Möglichkeit, sich den Titel ****Österreichische/r MeisterIn**** zu holen.

Am Start waren SportlerInnen aus zwei Bundesländern – aus Oberösterreich und der Steiermark. Vom Inklusionsteam Joglland starteten Christian Haider, Lisa Harrer, Thomas Ramusch, Kerstin Holzer, David Zottler und Alexander Wurm.

Die Distanzen von 500 m, 1.000 m, 5.000 m und 10.000 m waren zu bewältigen. Bei der Distanz von 10 km bedeutete das 20 Runden vol-

ler Konzentration und Motivation.

Jede/r konnte an zwei Bewerb teilnehmen – egal mit welchem Rad: Handbike, Dreirad, Liegerad, Mountainbike oder Rennrad. Es gab spannende Rennen mit knappen Ergebnissen.

Als Vorläufer waren Alexander und Max Doppelhofer am Start. Besonders freute es uns, dass wir einige Ehrengäste begrüßen durften: Werner Kogler (Präsident von Special Olympics Steiermark), Elfi Weinzierl (Geschäftsführung von

Special Olympics Steiermark), Thomas Gruber (Sportdirektor von Special Olympics Österreich), Sebastian Koller (stellvertretender Sportdirektor von Special Olympics Österreich), Anita Feiner (Bürgermeisterin) und Franz Binder (Sportausschuss).

Ein besonderer Dank gilt wie jedes Jahr der Familie Posch, die uns auf ihrem Firmengelände trainieren lässt und uns auch die Möglichkeit gibt, den Bewerb dort durchzuführen.

Die Siegerehrung wurde feierlich von der Tanzgruppe der Lebenshilfe Weiz umrahmt. Dabei konnte auch David Zottler erstmals in der Gruppe sein tänzerisches Talent zeigen.

Diese Veranstaltung zeigt, wie Inklusion in unserer Gemeinde gelebt wird. Auch das tolle Miteinander im Verein ermöglicht einen so reibungslosen Ablauf der Veranstaltung.





Hier gehts
zu den Fotos





Einladung



zum 70er TREFFEN

aller
Stralleggerinnen und Strallegger
am



Freitag, den 20. November 2026

Programm



16:00 Uhr

Treffpunkt im GH. Mosbacher



16:30 Uhr

Foto in der Mittelschule Strallegg



17:00 Uhr

Gottesdienst in der Pfarrkirche
mit Pfarrer i. R. Mag. Roman Mieseбner

Anschließend
gemütliches
Zusammensein
im GH. Mosbacher.



Wir möchten euch dazu recht herzlich einladen!

Mag. Roman Mieseбner
Pfarrer i. R.



Peter Kern
Bgm. i. R.



Aus organisatorischen Gründen wird um eine
Rückmeldung bis 18. November 2026 gebeten!



Tel. 0664/9135274



Mail. kern_peter@outlook.de



Wir freuen uns auf euer Kommen!



Herbst- ausstellung

Freitag, 2. Oktober

von **10** bis **18** Uhr

*Zahlreiche
Aussteller*



im
**GASTHOF
MOSBACHER**
-STRALLEGG-

*Gewinnspiel
mit tollen Preisen*

- ✿ Blumen Gitti
- ✿ Tupperware
- ✿ Thermomix
- ✿ Enjo
- ✿ Handgebrannt
- ✿ Ringana
- ✿ WellNetIQ
- ✿ Hyla
- ✿ Kräuterfee
- ✿ Luna x Pierre Lang
- ✿ Nuskin
- ✿ Pusteblume
Handmade by Sonja
- ✿ Channoine

- ✿ Schmuckzirkus
- ✿ nahrin
- ✿ Sabrina's Kreativzauber
- ✿ Dekofantasien by Vera
- ✿ Kraftquelle Waldzeit
by Sonja
- ✿ Forever Living Products
by Christin
- ✿ Biohof Kroisleitner
- ✿ Kunsthandwerk aus Holz
- ✿ Astwerk
- ✿ Partylite

Programm

11 Uhr

BAUCHGEFÜHL mit
Forever Living Products

14 Uhr

LumiSpa Vorstellung
für schönere Haut

15 Uhr

Hanf Vortrag

17 Uhr

Kochen mit Thermomix

SAM fährt weiter:

Rahmenvereinbarung erfolgreich unterzeichnet

Presstext

Die Zukunft von SAM – dem Sammeltaxi Oststeiermark – ist gesichert: Die Regionale Entwicklung Oststeiermark GmbH konnte gemeinsam mit den untenstehenden Gemeinden die Rahmenvereinbarung mit der beauftragten Bietergemeinschaft aus der Graz-Köflacher Bahn und Busbetrieb GmbH, der Retter GmbH und der Taxi Temmel GmbH erfolgreich abschließen.

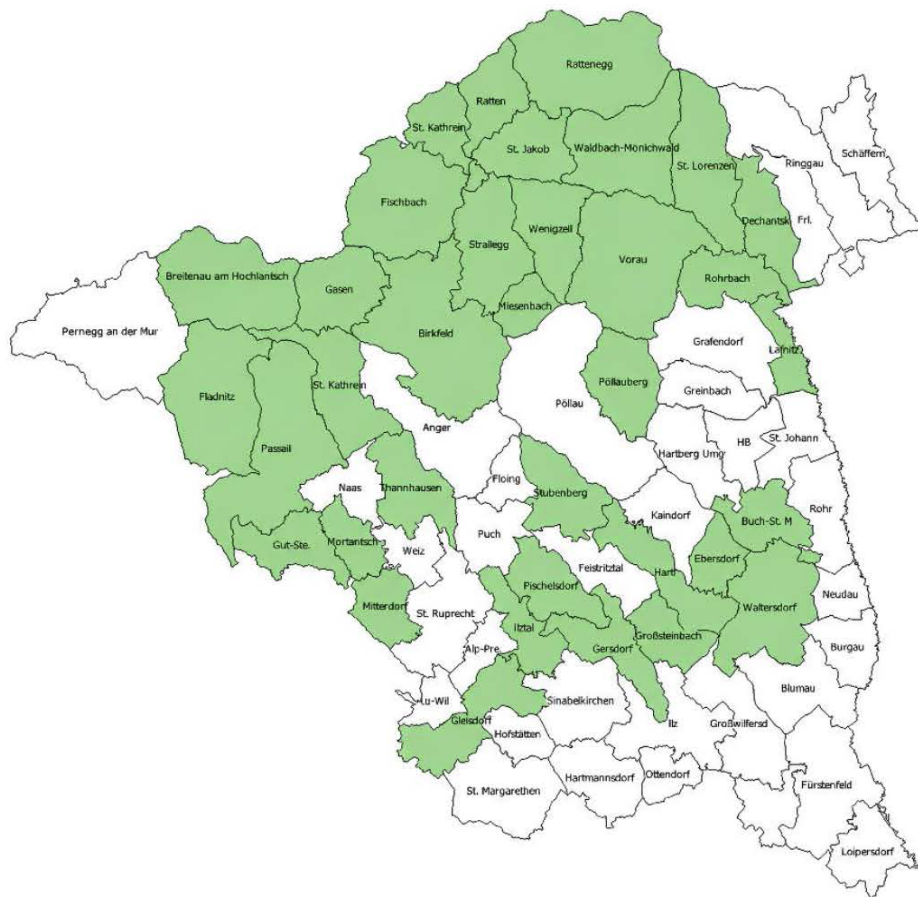
SAM ergänzt den bestehenden öffentlichen Verkehr in 35 Gemeinden. Das Sammeltaxi dient als Zu- und Abbringer für die erste und letzte Meile und bietet insbesondere dort eine Mobilitätslösung, wo keine ausreichende Bus- oder Bahnanbindung vorhanden ist. Fahrten zum Arzt, zum Einkaufen, zu Freizeitangeboten oder zu öffentlichen Verkehrsknotenpunkten sind damit auch ohne eigenen Pkw möglich.



SAM steht von Montag bis Samstag zwischen 6.00 und 20.00 Uhr zur Verfügung. Fahrten können bis zu einem Monat im Voraus gebucht werden. Frühzeitige Buchungen erleichtern die Bündelung von Fahrten und tragen damit zu einer kosten- und umweltschonenden Mobilität bei.



Bediengebiete



Das Projektgebiet umfasst die Gemeinden in den Bezirken Weiz und Hartberg-Fürstenfeld und eine Gemeinde im Bezirk Bruck/Mürzzuschlag. Eine Bedienung ist ab Betriebsstart in den in grün eingefärbten Gemeinden geplant. Es besteht weiterhin für Gemeinden die Möglichkeit auch nach Betriebsstart am System teilzunehmen.

Buchung und Information

- Buchung: 050 36 37 38 oder über die SAM-WebApp
- Information: 050 36 37 39
- E-Mail: kundenservice@oststeiermark.at

Weitere Informationen zu Bediengebiet, Tarifen und Beförderungsbedingungen finden Sie unter:
www.oststeiermark.at

Eine gesonderte Einladung zur Pressekonferenz wird zeitnah separat versendet.

Kontakt für Rückfragen: office@oststeiermark.at

Regionalentwicklung Oststeiermark GmbH, Gleisdorfer Straße 43, 8160 Weiz

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Verkehrsressorts des Landes Steiermark gefördert und des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes unterstützt.



Talente Schmiede Oststeiermark



Gewinnt 300,- € für eure Klassenkasse!

**Betrieb der Talente Schmiede Oststeiermark
besuchen und mit einem kreativen
Gruppenfoto das Klassenkonto stärken.**

Alle Infos hier:

WasWerden
...info

meinjob
www.oststeiermark.at



REGIONALENTWICKLUNG
OSTSTEIERMARK

Das Land
Steiermark
→ Regionen

Unterstützt aus Mitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes.



REGIONALENTWICKLUNG
OSTSTEIERMARK



JEDER WEG BEGINNT MIT EINER GUTEN ENTSCHEIDUNG



Die **Bildungs- & Berufs-**
messen 2026 helfen
Ihnen und Ihrem Kind,
den passenden Weg
zu finden:

- Fürstenfeld 1.–2.10.26
- Hartberg 9.–10.10.26
- Weiz 20.–21.10.26
- Birkfeld 5.11.26
- Gleisdorf 10.–11.11.26

Ausblick 2027:

- Birkfeld 3.6.27



www.oststeiermark.at

Das Land
Steiermark
→ Regionen

Suchst du eine/n
Nachmieter:in für
deine Wohnung,
dein Haus oder Büro?

Hast du einen Bauplatz
zu vergeben oder
freistehende Gewerbeflächen?



Inseriere kostenlos über deine Gemeinde
oder direkt auf

www.oststeiermark.at/immobilien

Frag am besten gleich in der Gemeinde oder
bei der Regionalentwicklung Oststeiermark nach.

oststeiermark.at/immobilien



REGIONALENTWICKLUNG
OSTSTEIERMARK

Das Land
Steiermark
→ Regionen

Unterstützt aus Mitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes



1 Kostenloser Service

Dank einer exklusiven Kooperation mit der **Immobilienplattform** "Willhaben" können Sie als Gemeindebürger:in freie Wohn- und Gewerbeflächen **kostenlos** auf www.oststeiermark.at/immobilien inserieren. Gleichzeitig können Sie die Immobilienangebote auf der Gemeindewebsite anzeigen und bewerben.

2 Auf einen Klick

Auf Knopfdruck werden freistehende Büro- und Gewerbeflächen angezeigt – und zwar **österreichweit**. Durch die landesweite Vermarktung werden potenzielle Zuzügler:innen auf die Oststeiermark als idealen Ort zum Wohnen, Leben und Arbeiten aufmerksam.

3 Gegen das Landsterben

Fehlen die Bewohner:innen, fehlen Perspektiven. Neue Gemeindebürger:innen und junge Familien beleben den Ort, füllen Leerstände und sichern so die **Zukunftsfähigkeit** der Gemeinde.

oststeiermark.at/immobilien



REGIONALENTWICKLUNG
OSTSTEIERMARK

Das Land
Steiermark
→ Regionen



Chance B

Gemeinsam Zeit schenken: Familienpat:innen in der Oststeiermark gesucht



Familienleben mit kleinen Kindern ist bunt, lebendig und manchmal auch herausfordernd. Genau hier setzen die Familienpatenschaften der Ehrensache Oststeiermark an: Sie bringen Menschen, die gerne Zeit mit Kindern verbringen, und Familien zusammen. Aktuell suchen wir in allen oststeirischen Regionen besonders dringend Familienpat:innen.

Als freiwillige:r Familienpat:in übernimmst du für zwei bis drei Stunden pro Woche die Betreuung eines Kindes. Damit schenkst du Kindern wertvolle gemeinsame Zeit und ermöglichst Eltern gleichzeitig, Zeit für andere Aufgaben zu haben oder einfach einmal durchzuatmen und neue Energie zu tanken.

Als Pat:in wirst du für ein Kind im Alter von 0 bis 12 Jahren zu einer wichtigen Bezugsperson. Du begleitest eine Familie in deiner Nähe, die zu deinen Möglichkeiten und Wünschen passt. Vor dem Start gibt es ein persönliches Ken-

nenlerngespräch mit dem Team der Ehrensache Oststeiermark. Dabei kannst du deine Vorstellungen und Wünsche einbringen und alle Fragen rund um dein freiwilliges Engagement klären.

Gesucht werden Freiwillige, die sich vorstellen können, eine Familie für drei bis sechs Monate zu begleiten. Vorkenntnisse sind dafür nicht notwendig. Was zählt, sind Verlässlichkeit, Einfühlungsvermögen und Freude an der gemeinsamen Zeit mit Kindern.

Damit die Pat:innen bei ihrem Engagement gut begleitet sind, gibt es regelmäßige Austauschtreffen und Weiterbildungsmöglichkeiten. Außerdem sind alle Familienpat:innen während ihres Einsatzes haftpflicht-, unfall- und rechtsschutzversichert.

Du möchtest einer Familie Zeit schenken und dabei selbst wertvolle Begegnungen erleben? Dann freuen wir uns, von dir zu hören.

Nähere Informationen: Service-stelle Ehrensache Oststeiermark, Michaela Paar und Karin Strempl, 0664/60 409 700

freiwillig@chanceb.at

Pressekontakt

Chance B Holding GmbH
Ehrensache Oststeiermark – Service-stelle für Freiwillige
8200 Gleisdorf, Franz-Josef-Straße 3
0664/60 409 700

freiwillig@chanceb.at

www.ehrensache-oststeiermark.at



Almblick

Wilde Zeit auf 1.000 m Almhöhe

Wild- & Steaktage

BEIM ALMBLICK IN STRALLEGG 10.|11.|17.|18.OKT

Pssst ...
Ganslessen
8. / 15. Nov.



Tischreservierung
erbeten
Almhotline
03174 2223

Herbstliche Köstlichkeiten
rund um Wildschwein, Reh & Hirsch
UND SAFTIGE STEAKS

Die Familie Lechner freut sich auf Ihren Besuch!
WWW.ALMBLICK.AT

Postgebühren bar bezahlt/An einen Haushalt



WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG

Zimmermädchen / Reinigungskraft (m/w/d)

20-25 Stunden pro Woche
Eintritt ab sofort
Bezahlung nach Vereinbarung

Almblick
★★★★

Almhotline 03174 2223

Wir suchen Dich!

Du liebst den Kontakt mit Menschen? Dann unterstütze
unser Team im Café Puls & Sporttreff!

Kellner (20-30 Std./Woche)

m/w/d

Deine Aufgaben:

- ✓ Gästebetreuung mit Herz
- ✓ Vorbereitungen für Catering-Events
- ✓ Mitarbeit bei Caterings vor Ort

💰 Bezahlung gemäß Kollektivvertrag,
Überzahlung je nach Erfahrung möglich.


GLEICHWEIT OG
sporttreff & catering
STRALLEGG

Café
puls



Bewerbungen an: karin_gleichweit@outlook.com
Oder unter: 0664/75049826 & 0664/75049824

Wir suchen Dich!

Du liebst den Kontakt mit Menschen? Dann unterstütze
unser Team im Café Puls & Sporttreff!

Aushilfe fürs Wochenende (6-10 Std./Woche)

Studentenjob geringfügig

m/w/d

Deine Aufgaben:

- ✓ Gästebetreuung mit Herz
- ✓ Vorbereitungen für Catering-Events
- ✓ Mitarbeit bei Caterings vor Ort

💰 Bezahlung gemäß Kollektivvertrag,
Überzahlung je nach Erfahrung möglich.


GLEICHWEIT OG
sporttreff & catering
STRALLEGG

Café
puls



Bewerbungen an: karin_gleichweit@outlook.com
Oder unter: 0664/75049826 & 0664/75049824

07. Nov. 2026

Perchtenlauf mit den



Beginn: 19:00 Uhr

anschließend

Jägermeister Party

in der Hütte

Musik:



Stocksportanlage Strallegg

Shuttledienst vom Ortszentrum zur Eishütte

Glühwein Standl

bei der
Jausenstation Posch

Am Samstag, den
12. Dezember
2026

Beginn
15:00 Uhr



Neu
„Schilcherglühwein“

„Würstel“

„Kinderpunsch“

Almblick

Dinner & MAGIC

ALMBLICK



Sa. 14. NOV 2026

Einlass 18:00 Uhr, Start 19:00 Uhr
**EIN ZAUBERHAFTER ABEND
MIT CHRISTOPH KULMER**

Tickets unter shop.christoph-kulmer.com oder
im Hotel Almblick (Tel.: +43 3174 / 22 23)



HERBST WANDERUNG

**Sonntag
04. Oktober**

*Live-Musik
Shuttledienst
Kinderprogramm
Verlosung
Schuhplattler
Strallegg*

Wanderung durch die KG Feistritz

1. Station: Familie Sallegger, Feistritz 18

2. Station: Familie Reindl, Feistritz 14

Gehzeit ca. 2,5 Stunden

ABMARSCH AB 09:30 BEIM DORFPLATZ STRALLEGG



Die Bäuerinnen.

**Steirischer
Bauernbund**

